

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

20.
Oktober
2007

Tag der offenen Türen
Begrüßungsfeier für die Erstsemester

Programm

400
Jahre

1607–2007
Universität Gießen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Prof. Dr. Stefan Hormuth	3
Tag der Lehre und des Studierens	4
Organisatorische Hinweise	5
Tag der offenen Türen am 20.10. 2007	6
Die Fachbereiche der Justus-Liebig-Universität	42
Weitere Jubiläumsveranstaltungen	43

Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Kontakt und Informationen:

Justus-Liebig-Universität Gießen

Oliver Behnecke, Koordinator des Universitätsjubiläums

Präsidialbüro, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Telefon: 0641 99-12008

Fax: 0641 99-12009

E-Mail: jubilaem@uni-giessen.de

Internet: www.uni-giessen400.de

Redaktion: Oliver Behnecke, Stephanie Jackson-Nöcker,

Beiträge aus den Fachbereichen der JLU

Gestaltung: Wolfgang Polkowski



400 Jahre Universität Gießen

Auch das Wintersemester des Jahres 2007 steht noch im Zeichen des Universitätsjubiläums. Im Sommersemester haben wir in vielfältiger Weise – im Festakt, in Feiern, im Wissenschaftsfestival und mit vielen Ereignissen in der Stadt und der Universität – das Jubiläum begangen. Während am 19. Mai die Unterzeichnung des Privilegs zur Gründung der Universität durch Kaiser Rudolph II. der Anlass zum Fest war, geht es im Herbst um die Aufnahme des Lehrbetriebs im Oktober 1607.

Im Mittelpunkt der Feiern des Wintersemesters sollen die Studierenden der Justus-Liebig-Universität stehen. In einer öffentlichen Feier auf dem Brandplatz, dem Ort des ersten Kollegiengebäudes der Universität, werden am 20. Oktober die Erstsemester mit ihren Angehörigen und Freunden offiziell begrüßt. Alle Studierenden der Universität sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein und ihre neuen Kommilitoninnen und Kommilitonen zu begrüßen. Stadt und Universität werden sich in Ständen unter den Marktlauben vorstellen.

Am selben Tag werden sich die Einrichtungen der Universität mit einem „Tag der offenen Türen“ präsentieren – für ihre Studierenden und Mitarbeiter, die auch einmal einen Blick über den eigenen Fachbereich hinaus werfen wollen, für die Angehörigen und Freunde unserer neuen und alten Studierenden und für die Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region.

Das Jubiläumsprogramm setzt sich im Herbst mit einer Reihe weiterer Veranstaltungen fort. Dazu zählt auch die Vorlesungsreihe des Präsidenten zum Thema „Globaler Wandel“, die bereits im Sommersemester auf sehr großes Interesse stieß.

Doch jedes Feiern muss einmal ein Ende haben. Wir setzen den Schlusspunkt mit dem traditionellen Akademischen Festakt der Justus-Liebig Universität am 30. November 2007. Doch bis dahin lade ich Sie alle ein, dieses besondere Jahr auch weiterhin gemeinsam zu nutzen – zum Feiern, zu Begegnungen und zum Kennenlernen Ihrer und unserer Universität.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Stefan Hormuth". The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Prof. Dr. Stefan Hormuth
Präsident der Justus-Liebig-Universität

Tag der Lehre und des Studierens

20. Oktober 2007 – „Tag der offenen Türen“ und Begrüßungsfeier für die Erstsemester der Justus-Liebig-Universität Gießen

Genau 400 Jahre nach der Aufnahme des Lehrbetriebs an der Universität Gießen wird die Begrüßung der neuen Erstsemester am Samstag, 20. Oktober 2007, mit einem besonderen Programm gefeiert.

Um **10 Uhr** morgens startet an der gesamten Universität der „**Tag der offenen Türen**“. Alle Zentren und wissenschaftliche sowie organisatorische Einrichtungen der Universität laden die Familien und Freunde der Studierenden und die Bevölkerung aus Stadt und Region ein, um ihnen **bis 15 Uhr** ihre Wissenschafts-, Lehr- und Lernräume zu zeigen.

Am Nachmittag ab **16.30 Uhr** werden die Erstsemester sowie deren Eltern und Freunde auf dem Brandplatz begrüßt. Auch alle Studierenden der höheren Semester sind natürlich herzlich dazu eingeladen. Ein musikalisch-künstlerisches Programm wird die Begrüßungsreden von Prof. Dr. Stefan Hormuth (Präsident der Justus-Liebig-Universität), von Heinz-Peter Haumann (Oberbürgermeister der Stadt Gießen) und von Studierenden einrahmen. Universitäre Ensembles spielen Musik aus 400 Jahren, die mit Klängen der Gegenwart verknüpft wird – Geschichte trifft Clubsound. Neben gastronomischen Angeboten werden sich in den benachbarten Marktplätzen verschiedene Einrichtungen aus Universität und Stadt den neuen Studierenden mit einem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren.

Ab **19 Uhr** sind in der Innenstadt bei verlängerten Geschäftsöffnungszeiten weitere künstlerische Aktionen geplant.

Ab **22:00 Uhr** mündet der „Tag der Lehre und des Studierens“ in eine Party von Studierenden für Studierende im Audimax im Philosophikum II (Karl-Glöckner-Strasse 21/A):

Die UniFete: 400 Jahre – 400 Minuten.

Erstmals seit vielen Jahren öffnet das Audimax selbst seine Tore für eine große Uni-Party. Während das Audimax mit DJs und Videoinstallationen zum größten Dancefloor der Uni wird, gibt es Live-Musik im Foyer. Kurzfilme und eine Chillout-Zone runden das Programm ab.

Die gesamte Universität und die Stadt Gießen wollen mit dem Tag der Lehre und des Studierens die Gießener „Neubürger“ herzlich willkommen heißen.

Organisatorische Hinweise

„**Tag der offenen Türen**“ der gesamten Universität am 20.10.2007 von **10:00 bis 15:00 Uhr**:

Die am „Tag der offenen Türen“ beteiligten Einrichtungen der Justus-Liebig Universität (JLU) sind im gesamten Stadtraum verteilt. Als Orientierungshilfe gibt es Info-Stände mit dem genauen Programmablauf an folgenden Orten:

1. Universitätshauptgebäude, Eingangshalle, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen
2. Campus Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften, Hörsaalgebäude, Licher Str. 68, 35394 Gießen
3. Phil I, Eingangshalle Haus A, Otto-Behaghel-Str. 10 A, 35394 Gießen
4. Neue Mensa, Phil I Otto-Behaghel-Str. 27, 35394 Gießen
5. Phil II, Haus A, B, D, E, G, H, Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen
6. Campus Naturwissenschaften: Physikalisches Hörsaalgebäude, Heinrich-Buff-Ring 14, 35392 Gießen;
IFZ-Hauptgebäude, Heinrich-Buff-Ring 26, 35392 Gießen;
Hochschulrechenzentrum (HRZ), Heinrich-Buff-Ring 44, 35392 Gießen;
Großer Chemischer Hörsaal, Heinrich-Buff-Ring 54, 35392 Gießen
7. Zeughaus, Senckenbergstr. 3, 35390 Gießen
8. Veterinärmedizin, Frankfurter Str. 106, 35392 Gießen
9. Institut für Sportwissenschaft, Kugelberg 62, 35394 Gießen

Das Studentenwerk Gießen öffnet am 20.10.2007 zur gastronomischen Verpflegung folgende Mensen und Cafeterien:

1. Neue Mensa, Otto-Behaghel-Str. 27, 35394 Gießen
2. Cafeteria Phil I, Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen
3. cUBar, Phil I, Otto-Behaghel-Str. 8, 35394 Gießen
4. Café am Kunstweg, Phil II, Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen
5. Cafe JuWi, Licher Str. 68, FB 01/02, 35394 Gießen
6. Cafeteria im IFZ, Heinrich-Buff-Ring 26-32, 35392 Gießen

Begrüßung der Erstsemester auf dem Brandplatz und „Markt der Möglichkeiten“ mit Info-Ständen für Studierende von Einrichtungen der Universität und Stadt in der benachbarten Marktlaubenstraße am 20.10.2007 ab **16:30 Uhr**.

Aktionen und **kulturelles Programm in der Innenstadt** mit verlängerten Geschäftsöffnungszeiten ab **19:00 Uhr**.

400 – Die UniFete: eine Party von Studierenden für Studierende im Audimax im Phil II (Karl-Glöckner-Str. 21 A) ab **22:00 Uhr**.

Abkürzungen: JLU = Justus-Liebig-Universität; Phil = Philosophikum

Verwaltung der JLU

► Bologna für alle

Das Dezernat A stellt sich mit einem Quiz vor

Es erwarten Sie Informationen über den sogenannten Bologna-Prozess, mit dem der „europäische Hochschulraum“ geschaffen werden soll. Sodann testen Sie Ihr Wissen – als Belohnung wartet eine Portion Spaghetti Bolognese.

VERANSTALTER: Dezernat A (Studien- und Forschungsangelegenheiten, Wissenstransfer, Internationale Beziehungen der JLU Gießen)

KONTAKT: Ulrich.Doelp@admin.uni-giessen.de

ORT: Hauptgebäude der JLU, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► Recht, Zentrale Aufgaben, Sicherheit und Angelegenheiten der Studierenden

Das Dezernat B stellt sich vor

- Studierendensekretariat/Studienbeiträge: bewerben, immatrikulieren, exmatrikulieren, Erhebung von Studienbeiträgen
- Zentrale Aufgaben: Post verteilen, drucken, Fahrdienst, Organisation der Universitätswahlen
- Rechtsabteilung: von Hochschul- und Prüfungsrecht, Arbeits- und Beamtenrecht, über Vertragsprüfungen bis hin zum Baurecht, Urheberrecht und Jagdrecht
- Sicherheit: (siehe Zelt vor dem Hauptgebäude)
- Führung durch die Druckerei

ORT: Uni-Hauptgebäude, 2.OG, Infostand

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

10:30 und 13:30 Uhr: Führung durch Druckerei und Poststelle der JLU, Uni-Hauptgebäude, Keller

Kurzvortrag des Dezernat B3 mit Experimenten

„Sicherheit beim Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen“

- Schutzausrüstung
- radioaktive Stoffe
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Transport von Gefahrstoffen

ORT: Zelt vor dem Hauptgebäude

ZEIT: 11:00 und 14:00 Uhr Kurzvortrag mit Experimenten

VERANSTALTER: Dezernat B (Recht, Zentrale Aufgaben, Sicherheit und Angelegenheiten der Studierenden)

KONTAKT: Erika.Hofmann@admin.uni-giessen.de

ORT: Hauptgebäude der JLU, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► „Ausbildung an der JLU Gießen – Investition in die Zukunft“

Das Dezernat C stellt Ausbildungsmöglichkeiten an der JLU vor
 Wussten Sie schon, dass die JLU Gießen neben über 20.000 Studierenden auch 100 Auszubildende in 14 verschiedenen Ausbildungsberufen ausbildet? Erfahren Sie mehr über die Vielfalt der einzelnen Ausbildungsberufe, wie z.B. Metallbauer/-in, Fachangestellte/-r für Bürokommunikation, Tierpfleger/-in oder Landwirt/-in. Anschauliche Infos erhalten Sie am Infostand im Hauptgebäude der JLU Gießen.

VERANSTALTER: Dezernat C (Personal Sachgebiet C3.3.1)

KONTAKT: Hendrik.Jahn@admin.uni-giessen.de

ORT: Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen
 Foyer Aula, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► Universität als Wirtschaftsfaktor in Stadt und Region

Das Dezernat D stellt sich vor

Wir zeigen Ihnen, wie die Universität mit mehr als 20.000 Studierenden und mehr als 4.000 Beschäftigten als Wirtschaftsfaktor in der Stadt und in der Region wirkt. Wir informieren Sie über wesentliche Daten und Fakten aus dem Finanzbereich.

Die Universität beschafft Waren aller Art von A (Arbeitshandschuhe) bis Z (Zentrifuge) und Dienstleistungen für alle Bereiche des universitären Lebens zur Ausbildung von Studierenden, Durchführung von Forschungsprojekten, Bau, Instandhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden sowie für Verwaltungsaufgaben. Einen kleinen Ausschnitt zeigen wir Ihnen in unserem Warenlager.

Besuchen Sie unser Warenlager und rechnen Sie mit uns.

VERANSTALTER: Dezernat D (Finanz- und Rechnungswesen/Beschaffung)

KONTAKT: Monika.Schaefer-Steinmueller@admin.uni-giessen.de

ORT: Hauptgebäude der JLU, 1. OG
 Ludwigstr. 23, 35390 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► Liegenschaften, Bau und Technik

Das Dezernat E stellt sich vor

Von Abfallentsorgung über Bauunterhalt, Dienstfahrzeuge, Energiemanagement, Flächenmanagement, Grundstücksverwaltung, Hausmeisterdienste, Katasterangelegenheiten, Parkplatzangelegenheiten, Reinigung, Schlüsselverwaltung, Transporte bis hin zu zentralen Bauvorhaben. Ausgewählte Bauprojekte werden am „Tag der offenen Türen“ ausgestellt und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erläutert.

VERANSTALTER: Dezernat E (Liegenschaften, Bau und Technik)

KONTAKT: Hans-Juergen.Weiser@admin.uni-giessen.de

ORT: Universitätshauptgebäude, 1. O.G.
Gustav-Krüger-Saal, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen
ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► 150 Studienangebote an der JLU

Wie finde ich „meinen“ Studiengang?

Lösen, Glücksrad oder bewusst entscheiden? Versuchen Sie es!
150 Studienangebote und Studierende werden vorgestellt. Ob bei der Studienwahl oder anderen schwierigen Situationen im Studienverlauf, die Studienberatung steht mit Rat und Tat zur Seite.

VERANSTALTER: Büro für Studienberatung
KONTAKT: Anja.C.Staffler@zil.uni-giessen.de
ORT: Büro für Studienberatung, Ludwigstr. 28 A, 35390 Giessen
ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► International Day im Akademischen Auslandsamt

In 5 Sprachen um die Welt – Super-Crash-Kurse (z. B. Finnisch, Catalan, Japanisch)

Latino-Gruppe – Kamerunischer Verein – Tombola mit Verlosung – kulinarische Kost aus anderen Ländern

VERANSTALTER: Akademisches Auslandsamt und Büro für Studienberatung, Abteilung Internationale Studierende
KONTAKT: Julia-Sophie.Rothmann@admin.uni-giessen.de
ORT: Akademisches Auslandsamt, Europäische Bildungs- und Kooperationsprogramme
Gutenbergstr. 6, 35390 Gießen
ZEIT: 12:00 – 15:00 Uhr

Frauenbeauftragte der JLU

► Und Sie haben gedacht, Frauenförderung sei out?

Die Frauenbeauftragte informiert über ihre Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche im Gespräch und mit Schaubildern, Plakaten, Broschüren und Flyern. Es wird eine Fragebogenaktion zur Geschichte der Emanzipation der Frauen und zum aktuellen Stand der Geschlechterverhältnisse in Deutschland durchgeführt.

VERANSTALTER: Büro der Frauenbeauftragten
KONTAKT: irene.Haederle@admin.uni-giessen.de
ORT: Eingangshalle des Uni-Hauptgebäudes, Infostand
Ludwigstraße 23, 35390 Gießen
ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

Studentenwerk Gießen

▶ Semesterbrunch

Am Samstag, 20.10.07 öffnet das Studentenwerks Gießen die Türen der Mensa Otto-Behaghel-Straße zum traditionellen Semesterbrunch. Von 11 bis 14 Uhr kann dort am riesigen kalt-warmen Büfett geschlemmt werden. Dazu gibt es bis 15 Uhr Live Musik, Küchenführungen, Kinderschminken, ein Glücksrad und vieles mehr.

VERANSTALTER: Studentenwerk Gießen

KONTAKT: Susanne.Gerisch@studwerk.uni-giessen.de

ORT: Neue Mensa, Otto-Behaghel-Straße 27, 35394 Gießen

ZEIT: 11:00 – 15:00 Uhr

Führungen durch das Universitätshauptgebäude

▶ „Krieg, Krise, Konsolidierung – Die „zweite Gründung“ der Universität Gießen nach 1945“

Führungen durch die Ausstellung

VERANSTALTER: Universitätsarchiv der Justus-Liebig-Universität Gießen

KONTAKT: Eva-Marie.Felschow@admin.uni-giessen.de

ORT: Treffpunkt Foyer des Universitätshauptgebäudes,
Ludwigstr. 23, 35390 Gießen

ZEIT: 11:00 und 14:00 Uhr

▶ Die Giessener Professorengalerie im Senatssaal und die Gemälde der Rektoren und Präsidenten der Universität Giessen

Führungen durch die Gemäldegalerien

Die Giessener Professorengalerie im Senatssaal und die Gemälde der Rektoren und Präsidenten der Universität Gießen aus dem Zeitraum nach 1945 in der Aula gehören zu den eindrucksvollsten Zeugnissen der Universitätsgeschichte. Beide Gemäldegalerien werden in zwei Führungen vorgestellt.

VERANSTALTER: Universitätsarchiv der Justus-Liebig-Universität Gießen

KONTAKT: Eva-Marie.Felschow@admin.uni-giessen.de

ORT: Treffpunkt Foyer des Universitätshauptgebäudes
Ludwigstr. 23, 35390 Gießen

ZEIT: 10:30 und 12:30 Uhr

Service-Einrichtungen

► Bibliotheken der JLU

Universitätsbibliothek – Bücherflohmarkt, Führungen, Lesungen
Stündliche Führungen hinter die Kulissen und zahlreiche Vorträge und Lesungen laden zum Reinschnuppern und zum intensiven Kennen lernen ein. Der Spannungsbogen reicht von den wertvollen historischen Beständen bis zur digitalen Bibliothek des 21. Jahrhunderts. Der Bücherflohmarkt lädt zum Stöbern ein.

TYP: Vortrag „Papyri und andere Schätze“.
ORT: Philosophikum I, Otto-Behagel-Str.8, 35394 Gießen
ZEIT: 12:00 Uhr

Zweigbibliothek Recht + Wirtschaft – Bücherflohmarkt, Führungen, Recherchequiz

Wie kommen die Bücher ins Regal? Führungen beleuchten die unterschiedlichen „Stationen“ eines Buches auf dem Weg ins Regal. Ein paar Schnäppchen zugunsten Ihrer Bibliothek können Sie auf dem Bücherflohmarkt machen. Und das nicht nur mit Fachliteratur. In einem Recherchequiz können Sie zudem Ihre Kenntnisse in der Literatursuche testen.

ORT: Campus Rechtswissenschaft + Wirtschaftswissenschaften
Licherstr.68, 35394 Gießen

Zweigbibliothek im Chemikum – Zielgerichtet, informiert, clever

Was erwartet Sie? Wie immer ein breites Informationsangebot zu Medizin, Veterinärmedizin, Chemie, Physik, Ernährung. Außerdem: Bücherflohmarkt, Snack-Bar und Führungen.

TYP: Führung
ORT: Heinrich-Buff-Ring 58 I, 5. OG, 35392 Gießen
ZEIT: 11:00, 12:30 und 14:00 Uhr

Zweigbibliothek im Philosophikum II – Führungen und Lesegarten

Lernen Sie die Zweigbibliothek in stündlichen Führungen und mithilfe einer „wandelnden“ Benutzungsordnung kennen. Der Infopoint präsentiert Datenbanken und das weitere fachspezifische Angebot. Kurze Lesungen aus Werken gießener Wissenschaftler und ein Lesegarten rund ums Haus mit Cocktailbar laden zum Verweilen ein.

ORT: Karl-Glöckner-Str. 21, Haus F, 35394 Gießen
VERANSTALTER: Universitätsbibliothek
KONTAKT: susanne.ramsbrock@bibsys.uni-giessen.de
ORT: verschiedene Orte, siehe oben!
ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► „Und Ihr könnt sagen, Ihr seid dabeigewesen!“

Die Fachbibliothek Germanistik stellt sich vor

Zum Tag der offenen Tür zeigt sich die Fachbibliothek Germanistik wieder einmal als sinnlicher Ort der Begegnung.

Ausstellungseröffnung „Transparente Kunst“ von Annette S. Obert-Sochor – Audioinstallation „Wer schreibt denn sowas?“ Die ganze deutsche Literatur in 150 Minuten! (Prof. Uwe Wirth) – Lesung aus der „Chronik des Gettos Lodz/Litzmannstadt“ (Arbeitsstelle Holocaustliteratur) – Kaffee und Kuchen, Bücher-Flohmarkt, Unterhaltsames

VERANSTALTER: Fachbibliothek Germanistik

KONTAKT: Dorette.C.Ahlbrecht@bibsys.uni-giessen.de

ORT: Fachbibliothek Germanistik, Phil I, Haus B, 2. Stock,
Otto-Behagel-Str. 10, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr
11:00 und 13:00 Uhr Lesung

► Das Hochschulrechenzentrum stellt sich vor

Das Hochschulrechenzentrum (HRZ), das IT-Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der Universität, stellt nicht nur Computer-Kapazität für wissenschaftliche Berechnungen bereit, es organisiert auch die gesamte Kommunikationsinfrastruktur der Universität und hält sie funktionsbereit. Am 20.10. öffnet das HRZ Server- und andere technische Räume und zeigt in Kurzvorträgen, Demonstrationen und Führungen die Bandbreite seiner Leistungen.

VERANSTALTER: Hochschulrechenzentrum der JLU

KONTAKT: Michael.Kost@hrz.uni-giessen.de

ORT: Hochschulrechenzentrum
Heinrich-Buff-Ring 44, 35392 Gießen

ZEIT: 09:00 – 16:00 Uhr

Wissenschaftliche Zentren

► Führungen durch das Interdisziplinäre Forschungszentrum (IFZ)

10:00 Uhr Wintergärten und Aquarium (Führung)

Wie bringt man Bananen im Wintergarten zum Fruchten? Wie bringt man eine Kakteenwüste zum Blühen? (Prof. Dr. Dr. Annette Otte, Landschaftsökologie und Landschaftsplanung)

Wie gefährdet sind Korallenriffe? (Prof. Dr. Thomas Wilke, Allgemeine und Spezielle Zoologie)

11:00 Uhr Forschungsschwerpunkt Stressresistenz und Adaptation (Führung)

Wie können Pflanzen an extremen Standorten Erträge bringen? (Prof. Dr. Sven Schubert, Pflanzenernährung) Wie reagieren Mikroorganismen auf Salzstress? (Prof. Dr. Sylvia Schnell, Angewandte Mikrobiologie) Wie werden Biomoleküle sichtbar gemacht? (Prof. Dr. Katja Becker, Biochemie der Ernährung des Menschen)

12:00 Uhr Wintergärten und Aquarium (Führung)

Wie fängt man die Millionen von Schädlingen in großen Wintergärten? Wie verhindert man, dass die Bäume in Wintergärten nicht in den Himmel wachsen? (Prof. Dr. Dr. Annette Otte, Landschaftsökologie und Landschaftsplanung) Wie entwickelt sich die Biodiversität in Korallenriffen? (Prof. Dr. Thomas Wilke, Allgemeine und Spezielle Zoologie)

13:00 Uhr Forschungsschwerpunkt Landnutzung und Biodiversität (Führung und Vortrag)

Wie schafft Landwirtschaft Biodiversität? Wie vernichtet Landwirtschaft Biodiversität? Wie entwickelt sich die Ackervegetation im Spannungsfeld von intensiver Produktion, Nutzungsaufgabe und Naturschutz? Beispiele aus der Wetterau, dem Lahn-Dill-Bergland, dem Kosovo und aus Westfrankreich (Prof. Dr. Dr. Annette Otte, AR Dr. Rainer Waldhardt, Landschaftsökologie und Landschaftsplanung)

14:00 Uhr Wintergärten und Aquarium (Führung)

Wie können sich Pflanzen in Wintergärten den Wasserhahn öffnen? Warum ist es manchen Pflanzen selbst im hellen Licht noch zu dunkel? (Prof. Dr. Dr. Annette Otte, Landschaftsökologie und -planung)

Wie verhalten sich Tiere in Korallenriffen?

(Prof. Dr. Thomas Wilke, Allgemeine und Spezielle Zoologie)

Einige Bereiche des IFZ öffnen ihre Türen für eine längere Zeit:

Tierphysiologie: 10:00 – 12:00 Uhr

„Einblick in die Membran- und Neurobiologie“

IFZ-Bibliothek: 10:00 – 15:00 Uhr

„Vielfältige Informationen: gedruckt und elektronisch“

VERANSTALTER: Interdisziplinäres Forschungszentrum (IFZ)

KONTAKT: Edwin.Weber@ifz.uni-giessen.de

ORT: Treffpunkt für alle Angebote im IFZ ist das Foyer des IFZ-Gebäudes, Heinrich-Buff-Ring 26, 35392 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr, genaue Zeiten der Führungen s. o.

► Sprachen- und Literaturvielfalt im Östlichen Europa

Das Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo), das Institut für Slavistik und die Professur für Turkologie laden gemeinsam dazu ein, die Vielfalt an Sprachen und Literaturen im östlichen Europa zu entdecken.

Erforschen Sie einen Tag lang mit uns gemeinsam den Raum von Polen bis zu Russland, von der Türkei bis zu den türksprachigen Völkern –

interdisziplinär, spielerisch, multimedial und informativ.

VERANSTALTER: Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo)

KONTAKT: Wilma.Schuster@gizo.uni-giessen.de

ORT: Phil. I, Haus A, Eingangshalle, Infostand
Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► „Zukunft braucht Herkunft“

Ausstellung

Eine interaktive Ausstellung zur Geschichte der Philosophie in Gießen mit Focus auf die letzten 30 Jahre, dargestellt in wechselnder Zusammensetzung und mit viel Liebe zum Detail.

VERANSTALTER: Zentrum für Philosophie

KONTAKT: p_braun@gmx.de

ORT: Zentrum für Philosophie, Phil I, Haus C
Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

Fachbereich 01 – Rechtswissenschaft

► Wie wird Recht sichtbar?

Im Rahmen des Tags der Lehre und des Studierens folgt der Fachbereich Rechtswissenschaft der bekannten rechtspolitischen Forderung „Justice must not only be done, it must be seen to be done“, um einen ganz praktischen Einblick in seine Arbeit zu geben.

10:00 – 11:00 Uhr: Der Fachbereich stellt die Themenbereiche der drei regelmäßig angebotenen Praktikerseminare (Arbeitsrecht, Kriminologie, Umweltrecht) sowie sein internationalrechtliches Profil an vier Stellen auf dem Campus Recht und Wirtschaft mit Kurzvorträgen und Schautafeln vor. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen zur Verfügung.

10:00 Uhr – 12:00 Uhr: Möglichkeit der Studienberatung.

11:00 Uhr: Einblick in den Arbeitsschwerpunkt „Sportrecht“ – verbunden mit anschließender Sportpraxis auf dem Campus.

12:00 Uhr – 13:00 Uhr: Die Fachbibliothek bietet Kurzführungen durch ihre Bestände an. Es werden auch Erläuterungen zu den am Fachbereich verfügbaren Datenbanken gegeben.

13:00 Uhr: Der Fachbereich lädt zu einer simulierten Gerichtsverhandlung ein.

14:00 Uhr: Abschluss des „Tages der offenen Tür“ mit der offiziellen Begrüßung der Studienanfängerinnen und -anfänger und ihrer Freunde und Angehörigen durch den Dekan. Im Anschluss daran lädt der Fachbereich alle Besucherinnen und Besucher ein, mit den übrigen Studierenden das Begrüßungsfest auf dem Brandplatz zu besuchen.

VERANSTALTER: Rechtswissenschaft der JLU
KONTAKT: Thilo.Maruhn@recht.uni-giessen.de
ORT: FB 01 Rechtswissenschaft der JLU,
Infostand mit genauen Ortangaben im Hörsaalgebäude,
Licherstraße 68, 35394 Gießen
ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr, genaue Uhrzeiten, siehe oben

Fachbereich 02 – Wirtschaftswissenschaften

► „Wirtschaft & Wissenschaft – Campus & Perspektiven“

Der Fachbereich stellt sich durch eine Vortragsreihe aus den Perspektiven „Studium & Lehre“, „Forschung“ und „Wirtschaft & Praxis“ vor. Zwischen 10:00 und 14:00 Uhr wird im Foyer des Hörsaalgebäudes ein Messestand des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften mit Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern besetzt sein, die für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Perspektive „Studium&Lehre“

Ort/Zeit: 11:00 – 11:30 Uhr, Hörsaal 1, Hörsaalgebäude Licher Str. 68
Referenten: Studiendekan Prof. Dr. Martin Morlock zusammen mit Studierenden

Vortrag: Lehre und Studium im Wandel

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften hat vor einem Jahr von Diplomstudiengängen auf das Bachelor-Studium der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre umgestellt. Dabei wird das bisherige Erfolgskonzept einer breiten Grundausbildung mit Studienschwerpunkten beibehalten. Im Zuge der Studienreform ist ab dem Wintersemester 2009/2010 ein Masterstudium in BWL und VWL geplant. Unter Einbeziehung von Studierenden werden Zielrichtung und Ausgestaltung der neuen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge vorgestellt und diskutiert.

Perspektive „Forschung“

Zeit/Ort: 12:00 – 12:30 Uhr, Hörsaal 1, Hörsaalgebäude Licher Str. 68
Referent: Prodekan Prof. Dr. Wolfgang Bessler

Vortrag: Integration Forschung – Lehre – Praxis

Wir konzentrieren uns auf die Erarbeitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen, deren aktiven Transfer in die Lehre und in die Wirtschaftspraxis. Wir stellen vor:

– Wie und was in unserem Fachbereich geforscht wird,

- Wie Forschung in unsere Lehre einfließt,
- Wie wir die wissenschaftliche Neugier der Studierenden wecken,
- Welche Wirkungen unsere Forschung in der Praxis haben kann.

Perspektive „Wirtschaft & Praxis“

Zeit/Ort: 13:00 – 13:30 Uhr, Hörsaal 1, Hörsaalgebäude Licher Str. 68

Referent: Andreas Hahn, Direktor Vertriebsmanagement der Volksbank Mittelhessen und Absolvent des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Vortrag: Neben Ihrem Fachwissen: Was Sie im Studium sonst noch lernen sollten

Offizielle Begrüßung und Einladung zum Fest auf dem Brandplatz

Zeit/Ort: 13:30 – 13:45 Uhr, Hörsaal 1, Hörsaalgebäude Licher Str. 68

Referent: Dekan Prof. Dr. Axel Schwickert

Begrüßung der Studienanfänger/innen und ihrer Freunde und Angehörigen durch den Dekan. Einladung zum Begrüßungsfest auf dem Brandplatz.

VERANSTALTER: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

KONTAKT: Axel.Schwickert@wirtschaft.uni-giessen.de

ORT: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Hörsaal I, Hörsaalgebäude

Licher Straße 68, 35394 Gießen

ZEIT 10:00 – 15:00 Uhr, genaue Uhrzeiten siehe oben!

Fachbereich 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften

► Das Institut für Erziehungswissenschaft stellt sich vor

Einblicke in Studium und Lehre:

10:00 – 12:00 Uhr: Vorstellung des Master-Studiengangs „Außerschulische Jugendbildung“; Thorsten Fuchs, Ort: Raum B018, Phil II, Haus B

10:00 – 15:00 Uhr: Posterpräsentation von Diplomarbeiten aus dem Bereich der Weiterbildung, Ansprechpartner: Dr. Daniel Wrana, Ort: im Eingangsbereich des B-Gebäudes

10:00 – 15:00 Uhr: Präsentation studentischer Projekte mit dem Schwerpunkt „Berufliche Rehabilitation“, Vorstellung von studentischen Projekten aus einem Seminar des Sommersemesters 2007 zum Bereich der beruflichen Integration und Rehabilitation von benachteiligten und behinderten jungen Menschen (Informationsgespräche, Präsentationen, Filme); Prof. Dr. Marianne Friese/Prof. Dr. Reinhilde Stöppler (fachübergreifend), Ansprechpartner: Sascha Ruhweza (E-Mail: SaschaRuhweza@gmx.de), Ort: Raum B01a, Phil II, Haus B

10:00 – 15:00 Uhr: „Überblick über Studienangebote zur Berufspädagogik und Arbeitslehre und Berufsperspektiven von Studierenden“, Vorstellung wesentlicher Inhalte der Studiengänge der Berufspädagogik und Arbeitslehre (u.a. Berufsfindungsprozesse, personenbezogene Dienstleistungen, Benachteiligtenförderung). Dazu werden Informationen zu modernen Lehr-Lern-Formen, Theorie-Praxis-Transfer, (geplanten) Exkursionen nach Polen und Litauen und mögliche Arbeits- und Berufsfelder präsentiert (Informationsgespräche, Infomaterial, Übungen, Filme, Stellwände). Es besteht die Möglichkeit zur Erstellung eines eigenen Profil-Passes; Dr. Christine Küster/Dr. Bettina Siecke, Ort: Raum B03 und B03a, Phil II, Haus B

11:00 – 12:00 Uhr: „Fremdheit als interkulturelle Erfahrung: Der Blick des Anderen“, Filmvorführung mit Einführung und Diskussion von Prof. Dr. Wilfried Lippitz, Ort: Raum B216, Phil II, Haus B

12:15 – 12:45 Uhr: „Erziehung als Verantwortung gegenüber dem Kind – Pädagogik vom Kinde aus“; Vortrag von Dr. Jörg-Johannes Lechner, Ort: Raum B216, Phil II, Haus B

12:45 – 13:45 Uhr: „Virtuelles Lernen an der Hochschule – Erfahrungen und Projekte“; Dr. Daniel Wrana/Dr. Katharina Walgenbach/Dr. Bettina Siecke/Alexandra Brutzer, Ort: Raum B018, Phil II, Haus B

13:45 – 15:00 Uhr: „Mitmachvortrag“ – Arbeitstechniken in der Jugendbildungsarbeit, Dieser kleine Beitrag im Rahmen des Tages der offenen Tür an der Justus-Liebig-Universität Gießen soll einige Arbeitstechniken der Jugendbildungsarbeit mit den Teilnehmenden durchspielen, wobei es das erklärte Ziel ist, innerhalb der Gruppe der Interessenten in kürzester Zeit ein „Wir-Gefühl“ herzustellen. Wer Interesse hat, sollte die Bereitschaft mitbringen, an leichten Übungen aktiv mitmachen zu wollen; Marcel Eulenbach, Ort: Treffpunkt vorm Raum B014, Phil II, Haus B

Praxisorientierungen

10:00 – 15:00 Uhr: „Berufswahlmesse – Informationen zur Berufsorientierung und Berufswahl“, Vorstellung einer Messe zur Berufsorientierung und Berufswahl durch Studierende; Christian Eckert, Ort: Flur vor den Räumen B030 bis B03d, Phil II, Haus B

11:00 – 13:00 Uhr: „Kontaktnetzwerk und Betreuungsangebote des Praktikumsbüros“; Heike Faber, Ort: Raum B002, Phil II, Haus B

Einblicke in die Forschung

10:00 – 15:00 Uhr: „Projekt MOSAIK: Kompetenzentwicklung junger Mütter – Teilzeitausbildung und regionale Vernetzung“, Das Projekt MOSAIK verfolgt als Konzept eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung für junge Mütter und ihre Kinder. Orientiert am biographischen

Werdegang und Schulabschluss besteht das Ziel des Projekts in der Beratung und Betreuung der jungen Frauen zur Förderung einer Teilzeitausbildung mit anschließender Einmündung in den Beruf (Informationsgespräche, Infomaterial, Stellwände).; Ilka Benner, Ort: Raum B04a, Phil II, Haus B

10:00 – 15:00 Uhr: „Projekt BertHa: Kompetenzentwicklung für Haushaltsnahe Dienstleistungen“, Zielgruppe des Projekts sind jüngere Erwachsene, gering Qualifizierte und Un- und Angelernte. Ziel des Projekts ist es, diese Personengruppe im Bereich der Haushaltsnahen Dienstleistungen zu qualifizieren, um damit eine dauerhafte Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Ausgewählte Ergebnisse aus dem Projektvorhaben werden vorgestellt (Informationsgespräche, Infomaterial, Stellwände). Es besteht die Möglichkeit zur Erprobung eines „Qualifizierungsbausteins“; Alexandra Brutzer, Ort: Raum B04, Phil II, Haus B

VERANSTALTER: Institut für Erziehungswissenschaft

KONTAKT: Thorsten.Fuchs@erziehung.uni-giessen.de

ORT: Phil. II, Haus B, Raumangaben siehe oben!
Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr, genaue Uhrzeiten siehe oben!

► Musik in Theorie und Praxis

Das Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik stellt sich vor

Musikpädagogik

10:00 – 15:00 Uhr: Frau HD Dr. Martina Claus-Bachmann: „E-Learning-Lab on Music Cultures (EthnoMusicScape)“ Ort: Raum 39

10:00 – 15:00 Uhr: Hans-Karl Kroll: „Musik und Computer“ im Didaktisch-ästhetischen Labor Ort: Raum 29/30, Phil II, Haus D, im Wechsel mit der Veranstaltung „Hörexperiment“

12:00 – 14:00 Uhr: Prof. Dr. Thomas Phleps: Projektpräsentation „Sex und Musik“, Ort: Raum 19 oder 08, Phil II, Haus D

Musikwissenschaft

Frau Prof. Dr. Claudia Bullerjahn: Präsentation des studentischen Forschungsprojekts „Präferenz von Handyklingeltönen“ (Raum 19 oder 08, Phil II, Haus D, zweistündig)

10:00 – 15:00 Uhr: Frau Prof. Dr. Claudia Bullerjahn: Internetportal: www.Kompositionspaedagogik.de, Ort: Raum 37, Phil II, Haus D

10:00 – 15:00 Uhr: Prof. Dr. Peter Nitsche: „Hörexperiment“ im Didaktisch-ästhetischen Labor Ort: Raum 29/30, im Wechsel mit der Veranstaltung „Musik und Computer“

Musikpraxis

10:00 – 15:00 Uhr: Berthold Moeller, Lehrbeauftragter: Einblicke in die

Praxis des Schlagzeugunterrichtes, Percussionversuche der Besucher des „Tages der offenen Türen“ sowie evtl. Banddemonstration mit der Gruppe Fremble, Ort: Raum 60/61 und Raum 19 oder Foyer, Phil II, Haus D

mehrmals halbstündig: Studentisches Jazzensemble, Ort: Raum 19 oder Foyer, Phil II, Haus D

Studiengangsinformation

- Vorstellung der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Angewandte Musikwissenschaft durch die Wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts
- Informationen zur Eignungsprüfung Lehramt Musik durch die Wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts

VERANSTALTER: Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

KONTAKT: Astrid.Gerlach@musik.uni-giessen.de

ORT: Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
Phil II, Haus D, genaue Raumangaben siehe oben!
Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr, genaue Uhrzeiten siehe oben!

► **Politische Bildung in Gießen – ein Rückblick auf 400 Jahre**

Seit jeher gehört die politische Erziehung der Jugend zu den Aufgaben von Schulen. Wie zeigt sich das in der Geschichte Gießener Schulen und wie hat sich die Gießener Universität mit diesem Gegenstand befasst? Dies zeigt eine an der Justus-Liebig-Universität entstandene virtuelle Ausstellung auf CD-ROM an Beispielen vom frühen 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Die Veranstaltung stellt Konzept, Ergebnisse und Dokumente der Ausstellung vor.

VERANSTALTER: Institut für Didaktik der Sozialwissenschaften

KONTAKT: Wolfgang.Sander@sowi.uni-giessen.de

ORT: Phil. II, Haus E, Raum 201 b
Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► **Feminismus: Fakten, Filme, Fingerfood**

Die Arbeitsstelle Gender Studies zeigt Filmdokumente zur Geschichte der Alten/Neuen Frauenbewegung und führt eine Fragebogenaktion zur Entwicklung sowie zum aktuellen Stand der Geschlechterverhältnisse durch.

VERANSTALTER: Arbeitsstelle Gender Studies der JLU Gießen

KONTAKT: Sabine.Mehlmann@sowi.uni-giessen.de

ORT: Phil II, Haus H, Raum 117
Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► **Kunstpädagogik – Praxis, Didaktik, Wissenschaft**

Das Institut für Kunstpädagogik stellt sich vor

–Ausstellungen im Foyer und in den Fluren im Erdgeschoss und 1. Stock – laufend Videovorführungen im Raum 08P, Phil II, Haus H – Besichtigungsmöglichkeit aller Werkstätten und Ateliers, in denen Studierende arbeiten.

11:00 und 13:00 Uhr: Radierung: Vorführung, Raum 012A
(Werner), Phil II, Haus H

ab 10:30 jede 1½ Std. bis 12:30 Uhr: Zeichnen: Besucher zeichnen
Besucher, Raum 014 (Keller), Phil II, Haus H

10:00 – 15:00 Uhr: Keramik: Besucher formen Formen, Raum 01
(Meyer-Petzold), Phil II, Haus H

10:30 und 12:30 Uhr: Lithografie: Vorführung, Raum 109
(Göttsch), Phil II, Haus H

11:30 und 13:30 Uhr: Computer: Vorführung Bildbearbeitung,
Raum 101 (Fritsche), Phil II, Haus H

11:15 – 12:00 Uhr: Kunstgeschichte: Sprechen über Bilder, Raum 08A
(Steinmüller), Phil II, Haus H

12:00 und 14:00 Uhr: Siebdruck: Vorführung, Raum 012 (Fidermak)

VERANSTALTER: Institut für Kunstpädagogik

KONTAKT: Roland.G.Meyer-Petzold@kunst.uni-giessen.de

ORT: Institut für Kunstpädagogik, Phil II, Haus H
Karl-Glöckner-Straße, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► **Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften**

Mit Posterpräsentationen werden Einblicke gegeben in die Forschungstätigkeit von Prof. Dr. Jochen Wissinger (Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik). Prof. Wissinger und sein junges Team beschäftigen sich mit Fragen der Wirkung von Schule und Unterricht auf Kinder und Jugendliche (schulische Sozialisation) sowie mit Möglichkeiten der Entwicklung der Schule.

Im Mittelpunkt der Präsentation stehen zwei Promotionsprojekte: das seit 2 1/2 Jahren laufende Projekt „Schulaversives Verhalten als Indikator eines Differenzverhältnisses von Jugend und Schule – eine Analyse aus der Perspektive einer schulorientierten Jugendforschung“ von Roberto Priore, M.A. und um das im Oktober 2007 startende Projekt „Das SchuB-Klassenkonzept: Erfolgsbedingungen einer schulpädagogischen Fördermaßnahme an einer hessischen Hauptschule“ von Dipl. Päd'in Anke Dorn.

VERANSTALTER: Institut für Schulpädagogik und Didaktik der
Sozialwissenschaften

KONTAKT: Maritta.Buehler@sowi.uni-giessen.de

ORT: Philosophikum II, Haus B, Raum 209
Karl-Glöckner-Str. 23, 35394 Gießen
ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

▶ Heil- und Sonderschulpädagogik

Geistigbehindertenpädagogik

(Herr Müller-Erichsen, Frau Gattermann, Frau Wachsmuth)

10:00 Uhr -15:00 Uhr: Öffnung der Lernwerkstatt für Besucher,
Ausstellung des didaktischen Materials für Menschen mit geistiger
Behinderung

11:00 –11:30 Uhr: Vorstellung ausgewählter Materialien zur Verkehrs-
erziehung

12:00–13:00 Uhr: Präsentation von Filmen zur beruflichen Integration
von Menschen mit geistiger Behinderung

13:30 Uhr –14:00 Uhr: Demonstration von Medien zur Unterrichtsge-
staltung an der Schule für Menschen mit geistiger Behinderung

Lernwerkstatt 05 B

(Prof. Dr. Christiane Hofmann; Dorothea Waniek, Christina Bader, Arno
Koch, Elisabeth v. Stechow)

10:00 – 15:00 Uhr: Öffnung der Lernwerkstatt für Besucher, Ausstel-
lung des didaktischen Materials im Bereich Lern- und Erziehungshilfe

11:00 – 12:00 Uhr: Vortrag in der Lernwerkstatt, Prof. Dr. Christiane
Hofmann: ‚Jeder kann Schulschwänzer werden – Ergebnisse einer
Schüler- und Lehrerbefragung im Raum Gießen‘

12:00 – 13:00 Uhr: Demonstration der Arbeit in der neu eingerichte-
ten Pädagogischen Beratungsstelle am Institut für Heil- und
Sonderpädagogik (B 05a)

14:00 -15:00 Uhr: Demonstration von Filmmaterial aus der entwick-
lungsdiagnostischen Arbeit

VERANSTALTER: Institut für Heil- und Sonderpädagogik

KONTAKT: Christiane.Hofmann@erziehung.uni-giessen.de

ORT: Institut für Heil- und Sonderpädagogik, Phil II, Haus B
Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr; genaue Uhrzeiten siehe oben!

▶ „Akademischer Kapitalismus. Kritik des Bologna- Prozesses“

Vortrag von Prof. Helmut Dubiel

VERANSTALTER: Institut für Soziologie

KONTAKT: Sabine.Irmler@sowi.uni-giessen.de

ORT: Institut für Soziologie, Phil II, Haus E, Raum 207
Karl-Glöckner-Strasse 21, 35394 Gießen

ZEIT: 11:00 Uhr

► Lernen und Arbeiten im Didaktischen Labor (DiLab)

Die Besucher bekommen die Möglichkeit, das DiLab kennen zu lernen. Es wird in Form von kurzen Präsentationen zweier Forschungsprojekte („Bili & Älph“ und „ePortfolio“) ein Eindruck von den Arbeitsmöglichkeiten gegeben. Daneben dokumentiert eine Posterausstellung Arbeitsergebnisse und Projekte von Studierenden und Lehrenden der Schulpädagogik.

VERANSTALTER: Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften (IfSD)

KONTAKT: Peter.Gansen@erziehung.uni-giessen.de

ORT: Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften (IfSD), Karl-Glückner-St. 21, Phil II, Haus B Raum 013, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

Fachbereich 04 – Geschichts- und Kulturwissenschaften

► Trinkgelage, Spaß und Spiel? Das antike Gastmahl

Die Ausstellung zum antiken Gastmahl (symposion) zeigt wertvolle antike Originale und Bilder, dazu eine interaktive Computerpräsentation. 10:15, 12:15 und 13:15 Uhr: Vorführung, bei der die Besucher in die Rolle der Symposiasten schlüpfen können.

Das Programm wird durch zwei Lichtbild-Vorträge abgerundet. 11:15 Uhr: „Heiße Nächte in Athen“, und 14:15 Uhr: „Dichter und Damen beim römischen Dinner“

VERANSTALTER: Klassische Archäologie/Klassische Philologie

KONTAKT: Matthias.Recke@archaeologie.uni-giessen.de

ORT: Räume der Klassischen Archäologie, Phil I, Haus D, Erdgeschoß

Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr, genaue Uhrzeiten siehe oben

► „Mittelalter im Film – Mittelalter in der Forschung“

Mythos Mittelalter im Film – Fiction und Forschung erhellen eine „dunkle“ Epoche“

Unser Bild vom „finsternen“ Mittelalter ist stark mythenbehaftet, was sich auch in dessen medialer Vermittlung im Film niederschlägt. Daher schauen wir hier gemeinsam Ausschnitte aus populären Spielfilmen und versuchen, die unterschiedlichen Herangehensweisen von Fiction und Forschung zu dieser „dunklen“ Epoche ein wenig zu erhellen.

VERANSTALTER: Institut für Kunstgeschichte

KONTAKT: markus.spaeth@kunst.geschichte.uni-giessen.de

ORT: Phil I, Haus G, Raum 333

Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

ZEIT: 11:00 – 13:00 Uhr

► Vom Balkan bis Ostsibirien

Eine Führung durch die Welt der türkischen Sprachen und Kulturen anhand der Kartensammlung im Flur der Professur für Turkologie von Prof. Mark Kirchner

Die Türkei kennt jeder. Viele wissen auch, dass in Kasachstan, Usbekistan und anderen mittelasiatischen Republiken dem Türkischen verwandte Sprachen gesprochen werden. Der türkische Bereich umfasst aber ebenso Regionen, die nur selten in den Blickpunkt des informierten deutschen Zeitungslesers geraten. Mehr über Gagausien, die Tschuwaschische Republik, Jakutien, Tuwa ... und die Türkvölker Chinas erfahren Sie in diesem Rundgang durch die Kartensammlung im Flur der Professur für Turkologie.

VERANSTALTER: Institut für Turkologie

KONTAKT: Mark.Kirchner@turkologie.uni-giessen.de

ORT: Treffpunkt: Phil I, Haus E, vor Raum 405
Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

ZEIT: 15:00 Uhr

► Das reiche Erbe theologischer Tradition in Gießen

Besuchen Sie die Institute für Evangelische und Katholische Theologie in Gießen und lernen Sie dort die Verflechtungen theologischer und religiöser Tradition mit der Stadt Gießen kennen.

Anhand ausgewählter Beispiele werden Bereiche in Gießen vorgestellt, die Religionsbezogene Straßennamen tragen wie z.B. das Pietistenviertel. Mittels des Programms Google Earth werden die Besucher eingeladen, die Straßen virtuell zu besuchen und sich gleichzeitig über ihre Namensgeber zu informieren. Dieser Beginn einer religiösen virtuellen „Stadtbesichtigung“ soll im weiteren Semesterverlauf ergänzt und zu einer Ausstellung erweitert werden. Anhand religiös-historischer Beispiele (u.a. Paulus' Erste Missionsreise mit Google Earth) soll gezeigt werden wie religionswissenschaftliche Fragestellungen im Umgang mit modernen Medien attraktiv erarbeitet und dargestellt werden können.

Des Weiteren wollen wir berühmte Theologen – Theologinnen gab es damals! Noch nicht – die an der Universität Gießen gelehrt haben anhand einzelner Porträts den Studierenden nahe bringen.

Wir laden alle Anfänger und Anfängerinnen auch mit ihren Eltern ein, an dieser spannenden Zeitreise teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit, sich mit gegenwärtig Lehrenden und Studierenden auszutauschen, brennende Fragen zu stellen und somit ein genaueres Bild über die zukünftige Studienatmosphäre zu gewinnen

VERANSTALTER: Institute für Evangelische und Katholische Theologie

KONTAKT: graeb-schmidt@theologie.uni-giessen.de

ORT: Phil II, Haus H, (2. Stock)
Karl Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen

ZEIT: 11:00 – 15.00 Uhr

Das Institut für katholische Theologie stellt sich vor

11:00 Uhr: Begrüßung der Interessenten durch den Geschäftsführenden Direktor, Begehungen der Räume (Diering, Hauser, Novian)

11:30 Uhr: AGs Theologiestudium und universitärer Lifestyle

12:00 – 12:30 Uhr: Vorlesung (Hauser):

Die Reich-Gottes-Verkündigung Jesu

13:00 Uhr: Wiederholung der Programmpunkte für Neuankömmlinge

14:00 – 15:00 Uhr: Vorlesung (Hauser): Sciencefiction und Religion

Ausklang: Film (30 Minuten) „Der liebe Gott im Schrank“

VERANSTALTER: Institut für Katholische Theologie der JLU

KONTAKT: Linus.Hauser@theologie.uni-giessen.de

ORT: Institut für Katholische Theologie, Phil II, Haus H
Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen

ZEIT: 11:00 – 15:00, genaue Uhrzeiten s.o.

► „Aller Anfang„ – Ökumenischer Gottesdienst zur Semestereröffnung

VERANSTALTER: Institute für Evangelische und Katholische Theologie

KONTAKT: Athina.Lexutt@theologie.uni-giessen.de

ORT: Pankratiuskapelle

Georg-Schlosser-Strasse, 35390 Gießen

ZEIT: 9:30 – ca. 10:30 Uhr

Fachbereich 05 – Sprache, Literatur, Kultur

► Prinzenraub an der Universität

Präsentation eines alternativen Lehrprojekts

Weshalb nur sollte man sich heute noch mit einem „verstaubten“ Drama aus der Zeit um 1600 befassen? Diese Frage stand für viele Studierende am Anfang des Seminar- und Aufführungsprojekts „Daniel Cramer: Plagium. Vom Text zur Aufführung“. Freilich, einen Anlass dafür gab es: das 400-jährige Jubiläum der JLU. Vor genau 400 Jahren, am 9.10.1607, wurde der Altenburger Prinzenraub (Plagium) zur Feier der Eröffnung des Lehrbetriebs in Gießen aufgeführt; am 9.10.2007 sollte das Stück wieder auf die universitäre Bühne in Gießen kommen – als ein Experiment. Während der Arbeit am Text verschwanden nach und nach die sprachlichen und historischen Barrieren, der Text fing von neuem an zu leben und die Studierenden zu begeistern. Eine neue Form von literaturgeschichtlicher Erfahrung war erreicht.

Im Rahmen des Tags der offenen Türen werden einem breiten Publikum Hintergrundinformationen zum Autor, seiner Zeit und seinem Werk dargeboten, Einblicke in die Seminar- und Probenarbeit gewährt sowie kurze Auszüge aus dem Stück vorgeführt. Dabei wird dem Publikum ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionsbeiträge gelassen.

VERANSTALTER: Institut für Germanistik
KONTAKT: cora.dietl@germanistik.uni-giessen.de
ORT: Phil I, Hörsaal 5
Otto-Behaghel-Str. 10 A/B, 35394 Gießen
ZEIT: 10:15 – 11:00 Uhr und 12:15 – 13:00 Uhr

▶ Daniel Cramers „Plagium“

Eine Rekonstruktion der Theateraufführung zur Universitätseröffnung am 9.10.1607

Es handelt sich hierbei um ein Historienstück, eine Darstellung des Sächsischen Prinzenraubs von 1450, die sich gerade bei Universitätsaufführungen vor fürstlichem Publikum im 16./17. Jahrhundert besonderer Beliebtheit erfreute. Die Studierenden bringen dieses Spiel nun wieder auf die Bühne. Interaktion mit dem Publikum wird dabei groß geschrieben, der Zuschauer darf sich auf Überraschungen einstellen.

VERANSTALTER: Institut für Germanistik
KONTAKT: cora.dietl@germanistik.uni-giessen.de
ORT: Aula, Uni-Hauptgebäude
Ludwigstr. 23, 35390 Gießen
ZEIT: 20:00 – 22:30 Uhr

▶ Lyrischer Kaffee

An einem ereignisreichen Tag wie dem 20. Oktober tut nichts so gut wie eine heiße Tasse Kaffee oder Tee, versüßt mit einem Stück guter Poesie. Studierende und Lehrende der Germanistik tragen ihre Lieblingsgedichte zusammen und lassen sie auf Karten drucken, die den Besuchern der cUBar am 20.10. zu jeder Tasse Kaffee oder Tee gereicht werden.

VERANSTALTER: Institut für Germanistik
KONTAKT: cora.dietl@germanistik.uni-giessen.de
ORT: Phil I, cUBar
Otto-Behaghel-Str. 8, 35394 Gießen
ZEIT: 8:00 – 21:00Uhr

▶ Textgarten

Studenten und Dozenten des Instituts für Germanistik haben vom Philosophikum I zum Philosophikum II einen Textgarten angelegt. Er lädt zu mannigfaltigen Betrachtungen ein. (Gefördert von Ferber's Fachbuchhandlung im Philosophikum).

VERANSTALTER: Institut für Germanistik
KONTAKT: Gerhard.Kurz@germanistik.uni-giessen.de
ORT: Außengelände zwischen Phil I und Phil II
Otto-Behaghel-Str./Rathenastr./Karl-Glöckner-Str.,
35394 Gießen
ZEIT: 10:00 -15:00 Uhr

► Ausstellung asturischer und Giessener Künstler

Studierende der Justus-Liebig-Universität engagieren sich für eine Begegnungsinitiative zweier „exotischer Regionen in Europa“ (Asturien/Spanien und Mittelhessen) –

11:00, 13:00 und 15:00 Uhr: Führungen

VERANSTALTER: Studierende des Instituts für Slavistik

KONTAKT: Johann.Biedermann@slavistik.uni-giessen.de

ORT: Institut für Slavistik, Phil II, Haus G

Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen

ZEIT: 10:30 – 15:00 Uhr/Führungen: 11:00, 13:00, 15:00 Uhr

► Ausstellung „Sidra Conexión“

Deutsch – asturischer Kulturkontakt

Foto- und Videodokumentation der Erfahrungen mit einem gemeinsamen Projekt und gemeinsamer Aktionen in Asturien und Gießen. Beteiligt sind Künstler Gießens und Asturiens und Studierende der Romanistik, Slavistik, Kunstpädagogik aus Gießen.

VERANSTALTER: Studierende des Instituts für Slavistik

KONTAKT: Johann.Biedermann@slavistik.uni-giessen.de

ORT: Institut für Slavistik, Phil II, Haus G, Erdgeschoß/Seitenflur

Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen

ZEIT: 10:30 Uhr – 15:00 Uhr

► Brasilien, Frankreich, Spanien: Romanistik auf Reisen!

Romanistik ist nicht nur eine Schreibtischwissenschaft, wie viele glauben! Nein, bisweilen geht es auch hinaus in die weite Welt, um die fremde Kultur hautnah zu erleben. Die Gießener Romanistik veranstaltet regelmäßig themengeleitete Exkursionen, die zu den absoluten Highlights des Fremdsprachenstudiums gehören. Das Institut für Romanistik möchte Sie am Tag der offenen Türen nach Salvador da Bahia (Brasilien), Okzitanien (Südfrankreich) und Madrid (Spanien) entführen. Info-Panels, Foto-Ausstellungen, Filme, Musik, kulinarische Spezialitäten und persönliche Berichte werden Ihnen die Reise versüßen! Esperámosvos em Salvador da Bahia! Allons en Occitanie! ¡Venid con nosotros a Madrid!

VERANSTALTER: Institut für Romanistik (Hispanistik)

KONTAKT: Ana.Garcia@romanistik.uni-giessen.de

ORT: Institut für Romanistik, Phil II, Haus G,

Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► „Seht ihn an, den Texter ...“ – Gedichte von Robert Gernhardt

Szenische Lesung mit Alexander Eilers und Florian Siebrecht
Robert Gernhardt (1937-2006) – Dichter, Satiriker und Zeichner –

gehört zu den wichtigsten Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Als Gründungsmitglied der Neuen Frankfurter Schule hat er die zeitgenössische Lyrik maßgeblich beeinflusst und die starren Grenzen zwischen „großer Dichtung“ und „Unterhaltungslektüre“ zum Fließen gebracht. In seinen komischen, bisweilen aber auch ernsthaft-melancholischen Texten thematisiert er alle Bereiche des menschlichen Lebens – von Liebe und Sexualität über Kunst bis hin zu zeitgeschichtlichen Ereignissen. Um diesen, im vergangenen Jahr verstorbenen Autor angemessen zu würdigen, widmet sich unsere Veranstaltung einer Auswahl seiner besten Gedichte. Sie sollen seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen und das Interesse jüngerer wie älterer Zuhörer wecken.

VERANSTALTER: Institut für Anglistik und Amerikanistik

KONTAKT: Alexander.W.Eilers@anglistik.uni-giessen.de

ORT: Phil I, Hörsaal A 3

Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

ZEIT: 12:00 – 13:00 Uhr

► „...denn das Telefon lebt“ – Probeseminar

Zur Funktion des Telefons in Ingeborg Bachmanns „Malina“ und Thomas Brussigs „Wie es leuchtet“

Im Rahmen dieses 30 minütigen Probeseminars wird ein Einblick in literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen gegeben, nämlich zum einen: Was heißt es einen Anruf zu beantworten? Und zum anderen: Was heißt es einen Anruf nicht zu beantworten?

VERANSTALTER: Institut für Germanistik

KONTAKT: Uwe.Wirth@germanistik.uni-giessen.de

ORT: Institut für Germanistik

Phil I, Haus B, Raum B 128, 1. Stock

Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

ZEIT: 12:00 und 14:00 Uhr c.t.

► „Wer schreibt denn sowas?“ – Die ganze deutsche Literatur in 150 Minuten!

Audioinstallation

Diese Wanderung durch die Räume der Fachbibliothek Germanistik wird akustisch begleitet von einer Wanderung durch die Epochen der deutschen Literatur. In zehn kurzen Hörstücken, die vom Hessischen Rundfunk für die Reihe „Wissenswert“ produziert wurden, erfahren Sie Wissenswertes über Autoren, Werke und Epochen vom Hildebrandslied bis Handke. (Dorette Ahlbrecht, Rainer Dachsel und Uwe Wirth)

VERANSTALTER: Institut für Germanistik

KONTAKT: Uwe.Wirth@germanistik.uni-giessen.de

ORT: Phil I, Haus B, in den Räumen der Fachbibliothek

Germanistik (2. Stock)

Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► Institut für Anglistik: Englische Sprache, Didaktik, Literatur und Kultur

Das Institut für Anglistik gehört zu den führenden seiner Art in Deutschland, und es lädt Sie zum Tag der offenen Türen herzlich ein, seine Arbeit näher kennen zu lernen. Wir möchten in einer bunten Mischung die Vielfalt unserer Tätigkeitsbereiche vorstellen: die Linguistik, die Literatur- und Kulturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik. Wir freuen uns darauf, Sie in unterhaltsamen Kurzvorträgen in die Welt von „Arnold Schwarzenegger und die amerikanische Politik“, in „Pulp Fictions und Film Noirs“ oder in die „Deutschlandbilder in England vor dem 1. Weltkrieg in Literatur und Presstexten“ zu entführen. Sie können aber auch einen Eindruck von der Bandbreite der englischen Sprachvarietäten gewinnen, sich in die Geheimnisse der Korpuslinguistik einführen lassen oder erleben, wie moderner Fremdsprachenunterricht gestaltet wird. In Bibliotheksführungen erhalten Sie die Möglichkeit, selbst einen Blick in die Fachbücher zu werfen, und in einem Sprachtest können Sie Ihre Englischkenntnisse selbst überprüfen. Über den genauen Zeitplan der Veranstaltungen, die zwischen 10-15 Uhr angeboten werden, können Sie sich am Infopoint der Anglistik informieren. Unsere Mitarbeiter/innen werden Ihnen helfen, Ihren Weg durch das Institut für Anglistik zu finden.

VERANSTALTER: Institut für Anglistik

KONTAKT: Nadyne.Stritzke@anglistik.uni-giessen.de

ORT: Institut für Anglistik, Phil I, Haus B
Otto-Behaghel-Straße 10 B, 35392 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr, genaue Uhrzeiten am Info-Stand in Eingangshalle Haus A, Phil I

► „Off stage“

Kurzfilme, Hörstücke, Video-Installationen

Das Institut für Angewandte Theaterwissenschaft zeigt Kurzfilme, Hörstücke, Sound- und Video-Installationen dort wo sie produziert werden. Es öffnet seine Arbeitsräume und ermöglicht ungewohnte Einblicke in die Praxis der Kunstproduktion vom Seminarraum ins Schnittsystem zur Probestühne und zurück. (*Eines Tages nicht mehr / Breathing City / Lyon, coeur qui bat / Wie gefällt Ihnen das Leben auf der Erde, Ich kaufe mir eine Tafel Schokolade mit ganzen Nüssen und esse sie sofort auf / Das Moor ist nur eine Option, Ferdinand*)

VERANSTALTER: Institut für Angewandte Theaterwissenschaft

KONTAKT: ackermann.florian@googlemail.com

ORT: Institut für Angewandte Theaterwissenschaft
Phil II, Haus A, 1. Stock
Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen

ZEIT: 11:00 – 15:00 Uhr

Fachbereich 06 – Psychologie und Sportwissenschaft

► Psychologie in Gießen

Ringvorlesung:

In der Zeit von 10:00 – 11:00 Uhr und 12:30 – 13:30 Uhr wird es eine Vorlesung mit Kurzvorträgen aus den einzelnen Abteilungen geben (Ort: Hörsaal, Phil I, Eingangshalle Haus A). Hier werden die Abteilungen und auch aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt.

Vortrag:

Kinder stärken im Medienzeitalter – neue Kraft für Eltern und Lehrer zum Schuljahresbeginn (Hartmut Balsler, Bernd d'Amour, Daniela Graubner, Walter Hölzer, Ort: großer Hörsaal im Phil I)

Kurzführungen:

Es werden vom zentralen Info-Stand (im Phil I, Eingangshalle Haus A) aus in kurzen Abständen 15 – 20 minütige Führungen durch das Institut für Psychologie erfolgen. Dabei werden die einzelnen Abteilungen und Stationen vorgestellt.

Allgemeine Psychologie II: „Die Welt der Gedanken“

Lernen Sie den Bereich der Kognitionspsychologie kennen und diskutieren Sie mit uns über spannende Themen wie: Logisches Denken, Moral, Raumkognition und Gedächtnis. Tauchen Sie ein in virtuelle Welten... Lassen Sie sich durch visuelle Bewegungsillusionen fesseln: Können wir unseren Augen trauen oder spielt uns unser Gehirn einen Streich?

Entwicklungspsychologie: „Was Kinder denken – Beitrag aus der Entwicklungspsychologie“

In unserem Säuglingslabor können Sie miterleben, wie erforscht wird, was Säuglinge sehen und denken. Auch ältere Kinder sind willkommen. Sie können selbst ausprobieren, was sie über das Verhalten von Objekten und Ereignissen wissen oder herausfinden, wie ihre Aufmerksamkeit, ihr Lernen und ihr Gedächtnis funktioniert.

Klinische Psychologie & Physiologische Psychologie: „Verhaltenstherapie und klinische Neuropsychologie“

Auf einem Rundgang durch die Abteilung Klinische und Physiologische Psychologie können Sie sich zu Themen und Forschung im Bereich von Psychotherapie und Neuropsychologie informieren.

Bender Institute of Neuroimaging (BION): „Blick ins Gehirn“

Eine Dia-Show informiert über das Bender Institute of Neuroimaging. Wir zeigen, wie man mit moderner Magnettechnologie (MRT) einen Einblick in das arbeitende Hirn erhält.

Pädagogische Psychologie: Arbeitsgruppe Brunstein/Glaser/Spörer
 „Kann man lernen lernen? Beitrag aus der Pädagogischen Psychologie“
 Wie bereitet man sich am besten auf Prüfungen vor? Wie wird man ein guter Leser? Kann jeder lernen, wie man tolle Aufsätze schreibt? Gehen Sie mit uns auf Entdeckung und werden Sie zum Detektiv! Betrachten Sie Ihr eigenes Lernen unter der Lupe, ziehen Sie keine voreiligen Schlüsse und diskutieren Sie mit uns, welche Lernstrategie für Sie die Richtige ist!

Differentielle Psychologie: „Es zählt der kleine Unterschied!“
 Diskutieren Sie mit uns die Frage, was unsere Persönlichkeit ausmacht, welche Merkmale eher das Ergebnis der individuellen Lerngeschichte sind und welchen Einfluss unsere Anlagen haben oder auch wie beides zusammenspielt. Lernen Sie Methoden der biologischen Persönlichkeitsforschung in Gießen kennen und besuchen unser molekulargenetisch/biochemisches Labor.

Sozialpsychologie: „Zeugen auf dem Prüfstand“
 Testen Sie, ob Sie ein guter Zeuge sind! Es wird ein kurzer Kriminalfilm gezeigt, in dem Sie „Zeuge“ eines Deliktes werden. Im Folgenden werden Ihnen einige Fragen hierzu gestellt. Im Anschluss erhalten Sie Informationen dazu, wie viele richtige Angaben Sie gemacht haben.

Pädagogische Psychologie: Prof. Glowalla „E-Learning zum Anfassen“
 Wie funktioniert das Lernen über das Internet? Macht es Spaß, an Online Seminaren teilzunehmen? Was machen Ihre Augen, wenn Sie im Internet surfen oder mit einem Lernprogramm arbeiten? Alles live und nix tut weh!

20 Jahre Gewaltprävention in Kooperation: Uni – Wirtschaft – Stiftung (Hartmut Balsler, Prof. Stiensmeier-Pelster, Prof. Eberhard Todt, Walter Hölzer, Carlo Schulz, Daniela Graubner)

Konzepte, Materialien, Medien und Beratungshilfen für Schulen und Behörden: In 20 Jahren haben Uni Gießen, FB Psychologie, die bundesweite Koordinierungsstelle Gewaltprävention in Wetzlar-Weilburg, Schulen, Bundes-, Landes- und EU – Behörden, Konzepte gegen Jugendgewalt entwickelt, erprobt und verbreitet. Die Stiftung „Verantwortung statt Gewalt“ hat zusammen mit Vertretern der Wirtschaft und privaten Sponsoren diesen Prozess unterstützt. Diese Kooperation erhält in diesem Jahr den Deutschen Präventionspreis. Auslage von Material und Medien für Schul- und Elternhaus. Präsentation in vorauss. Raum 5, Haus F1, Phil I. 11:00 Uhr: Vortrag

VERANSTALTER: Fachgebiet Psychologie
 KONTAKT: Kai.Hamburger@psychol.uni-giessen.de
 ORT: großer Hörsaal im Phil I, Info-Stand im Phil I, Eingangshalle Haus A und Phil I, Haus F2
 Otto-Behaghel-Straße 10, 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr, genaue Uhrzeiten siehe oben
und am Info-Stand Phil I

► Sportwissenschaft – Zwischen Turnplatz und Cyberspace

- 10:00 Uhr: Laborführungen im Bereich Sportmedizin (incl. Spiroergometrie und Feldversuche, Prof. Dr. Mooren und Mitarbeiter)
- 10:00 – 15:00 Uhr: Präsentation von Lernsoftware im Foyer für die Sportspiele (Prof. Dr. Friedrich; Prof. Dr. Schwier; Dr. Danisch)
- 11:30 Uhr: Vortrag zur Geschichte des Sportwissenschaftlichen Instituts (Prof. Dr. Gissel)
- 12:15 – 13:00 Uhr: Praxisdemonstrationen zu historischen Formen des Turnens (Dr. Ferger & Fachschaft)
- 13:15 Uhr: „Bewegungswissenschaft trifft Tanz“ (Demonstration eines Bewegungsanalyse-systems unter Beteiligung von TänzerInnen des Stadttheaters) (Prof. Dr. Munzert; Dr. Reiser)
- ab ca. 14:00 Uhr: „Sport zum Mitmachen“ („Quattrobball-Tunier“)

VERANSTALTER: Institut für Sportwissenschaft
KONTAKT: Juergen.Schwier@sport.uni-giessen.de
ORT: Institut für Sportwissenschaft
Kugelberg 62, 35394 Giessen
ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

Fachbereich 07 – Mathematik, Informatik, Physik, Geographie

Informationen über die Studiengänge Mathematik, Physik, Materialwissenschaften, Geografie und Lehrämter am zentraler Infostand des FB 07 im Hörsaalgebäude Physik, Heinrich-Buff-Ring 14, 35392 Gießen

► Mathematik für jeden

1. Mathematische Probleme für jeden

Manche mathematischen Probleme können sehr anschaulich formuliert werden, so dass sie jeder versteht. Zu ihrer Bearbeitung sind jedoch mathematische Ideen – im weitesten Sinne – notwendig. In einem Proseminar (Leitung Prof. Beutelspacher) haben Studierende Lösungen solcher Aufgaben erarbeitet, die sie jetzt präsentieren. Insgesamt werden in jeder Stunde acht bis zehn Probleme vorgestellt.
(Diese Veranstaltung soll zweimal vorgestellt werden.)

2. Mathematik neu denken – Neuorientierung der Mathematik-lehrerausbildung.

Jeder trägt seine Geschichte mit dem Mathematikunterricht und den Mathematiklehrern mit sich. Die Universität Gießen geht unter Leitung

von Prof. Beutelspacher neue Wege bei der Lehrerausbildung. Dieses Projekt mit seinen Chancen, Herausforderungen und Problemen soll vorgestellt und mit Professoren, Lehrerinnen und Lehrern und Studierenden diskutiert werden.

VERANSTALTER: Mathematisches Institut
 KONTAKT: albrecht.beutelspacher@mathematikum.de
 ORT: Hörsaalgebäude Physik, Info-Stand
 Heinrich-Buff-Ring 14, 35392 Gießen
 ZEIT: 10:00– 15:00 Uhr, genaue Uhrzeiten und Raumangaben am Infostand

► „Chaotische Dynamik in einfachen Systemen“

An einfachen Beispielen sollen fundamentale Mechanismen erklärt werden, die „chaotische Bewegung“ verursachen (soweit diese heutzutage verstanden sind). Solche sind z.B. angetriebene Pendel und können mittels einfacher Simulationen veranschaulicht werden; manche Fragen in diesem Zusammenhang sind aber seit ca. 130 Jahren weitgehend ungeklärt.

VERANSTALTER: Mathematisches Institut der JLU
 KONTAKT: Bernhard.Lani-Wayda@math.uni-giessen.de
 ORT: Hörsaalgebäude Physik, Info-Stand
 Heinrich-Buff-Ring 14, 35392 Gießen
 ZEIT: 11:00 und 13:00 Uhr, genaue Uhrzeiten und Raumangaben am Infostand

► Physik

Die Physik trägt mit ihrer Forschung in den Schwerpunkten „Materialwissenschaften“ und „Subatomare Physik“ zum Zukunftskonzept der Universität „Human Life and its Resources“ bei. In Vorträgen, Postern und ausgewählten Laboren werden moderne Forschungsprojekte der Institute vorgestellt:

- Diskussion: Was wir schon immer über Physik wissen wollten
- Physik: Interessant – Wichtig – Schwierig? Ein Forschungsprogramm über das Lernen und Lehren von Physik (C. v. Aufschnaiter)
- Kann ein Teilchen eine Welle sein? – Fachschaft Physik: Beugung eines Elektronen-Strahls an einem Kristall (Experiment mit Fluoreszenzschirm)
- Hightec-Ausbildung in Feinmechanik und Elektronik (Rainer Weiß und Thomas Nimmerfroh)
- Vorträge, Videos und Start zu den Laboren in den Instituten

Vorträge

- Krebstherapie mit Schwerionenstrahlen – von der Grundlagenforschung zum klinischen Betrieb (Metag) (3 mal), HS II
- Urknall im Tunnel – populärwissenschaftlicher Film über die Physik am weltgrößten Beschleuniger LHC in Genf (M. Düren), HS II

- Video-Liveschaltung in den Kontrollraum des großen Teilchenphysik-Experimentes BELLE in Japan.
- Was macht ein Theoretischer Physiker
- Mathematische Probleme für jeden (Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher)
- Mathematik neu denken – Neuorientierung der Mathematiklehrer-ausbildung (Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher)
- Chaotische Dynamik in einfachen Systemen (Dr. Bernhard Lani-Wayda)

Labor-Präsentationen

- Dünne Schichten – große Wirkung: Nanotechnologie bei der Lösung der Klimaprobleme (Angelika Polity)
- Ionentriebwerke für die Raumfahrt (Stefan Weiss)
- Vom Faustkeil zum Laserschwert: Grundlagen und Anwendungen des Lasers (Sven Graubner)
- Eiskalte Physik: Materialien bei tiefen Temperaturen (Oliver Graw)
- „Aber bitte mit Raman“ – Schwingungsspektroskopie alltäglicher Dinge (P. Klar)
- Magnetschwebbahn im Modell: Supraleitung zur reibungsfreien Fortbewegung (D. Kohl)
- Sicherheit in der Umwelt – die künstliche Nase (D. Kohl)
- Experiment zum Nachweis der kosmischen Höhenstrahlung (Novotny/Metag)
- Die Reise ins Innere einer Armbanduhr: Vorführungen des X-Tek Röntgeninspektionssystems (Kühn, Lange, Köster, Perez)
- weitere Experimente zur Radioaktivität

VERANSTALTER: Physikalisches Institut

KONTAKT: Eberhard.J.Pitt@exp1.physik.uni-giessen.de

ORT: Hörsaalgebäude Physik, Info-Stand
Heinrich-Buff-Ring 14, 35392 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr, genaue Uhrzeiten und Raumangaben am Infostand

► **Kleiner gemischter Physikeralat**

Spannende und interessante Experimente zum Mitmachen. Interaktive, klitzekleine Vorträge und weltweite Live-Schaltungen! Kann man Beamen? Wieviel Strom produziert ein Hamster? Alles für jeden verständlich erklärt. Aktionen auch für Kinder: 3D-Brillen-Basteln, Papierflieger-Konstruktionswettbewerb.

VERANSTALTER: Studierende der Physik

KONTAKT: fachschaft@physik.uni-giessen.de

ORT: Foyer des Hörsaalgebäudes Physik,
Heinrich-Buff-Ring 14, 35392 Gießen

ZEIT: 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

▶ „Geographie – weit mehr als Stadt, Land, Fluss“

„Es ist nichts, was den geschulten Verstand mehr kultiviert und bildet, als Geographie“, sagte bereits Immanuel Kant. Präsentationen, Ausstellungen und Führungen durch das Institutsgebäude vermitteln einen Eindruck über die Arbeit von Geographen in der heutigen Zeit.

VERANSTALTER: Institut für Geographie

KONTAKT: tobias.lux@geogr.uni-giessen.de

ORT: Institut für Geographie, Neues Schloss
Senckenbergstraße 1, 35390 Gießen

ZEIT: 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Fachbereich 08 – Biologie und Chemie

▶ Chemie erleben

Laborführungen, Laborbesichtigungen und Experimentalvorlesung

Die Chemischen Institute der JLU laden alle interessierten Mitbürger, insbesondere auch Kinder in ihre Räumlichkeiten ein. Nach einer spannenden und kurzweiligen Experimentalvorlesung im großen Chemischen Hörsaal mit Knall, Rauch und chemischen Überraschungen können verschiedene Einrichtungen der Institute besichtigt werden. Neben Laborführungen gibt es dabei zahlreiche Möglichkeiten, sich wissenschaftlich „weiterzubilden“: In der Massenspektrometrie lernt man etwas über „Moleküldetektive“ und wie man ein solcher werden kann. Daneben gibt es die Möglichkeit zu sehen, wie sehr starke Magnetfelder für die chemische Forschung genutzt werden. Moleküle „in Aktion“ werden bei einer Computer-Präsentation gezeigt und natürlich können auch chemische Laboratorien besichtigt werden.

Für Kinder jeder Altersstufe besteht die Möglichkeit, selber zu forschen und einige gefahrlose Experimente durchzuführen. Selbstverständlich stehen für chemische Fragen jeder Art bei einer Tasse Kaffee viele kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Im Foyer des Großen Chemischen Hörsaals wird es zahlreiche Info-Poster und Info-Stände zum genauen Programmablauf geben.

VERANSTALTER: Chemische Institute des Fachbereichs 08 der JLU

KONTAKT: bernd.commerscheidt@anorg.chemie.uni-giessen.de

ORT: Großer Chemischer Hörsaal, Heinrich-Buff-Ring 54
und Schubertstraße 60, Haus 16, 35392 Gießen

ZEIT: 9:00 – 13:00 Uhr,

9:15 Uhr: „Chemie erleben“. Experimentalvortrag, Prof. Dr. R. Göttlich, Großer Chemischer Hörsaal

▶ Was unser Immunsystem leistet

10:00, 12:00 und 14:00 Uhr: Besichtigungen der Laborräume im Rahmen einer ca. 30 – 45 minütigen Begehung mit Erläuterungen

und der Möglichkeit, selbst zu schauen und zu staunen. Vorträge im Seminarraum (Kapazität maximal 20 Personen).

11:00 Uhr: „Krieg in unserem Körper: Was muß das Immunsystem leisten?“

13:00 Uhr: „Moderne Strategien der Immunpharmakologie an den Beispielen Rheumatoide Arthritis und Organtransplantation“

15:00 Uhr: „Allergien: Was geht schief und was kann man tun?“
zudem: Kleinere Vorführungen und Experimente.

VERANSTALTER: Professur für Immunologie FB 08

KONTAKT: Michael.Martin@bio.uni-giessen.de

ORT: Winchesterstraße 2 (im Europaviertel), 35394 Gießen

ZEIT: 10:00 – 16:00 Uhr

► **Wir kennen unser Genom, verstehen es aber (noch) nicht!**

Es werden Erläuterungen zum humanen Genom (Erbinformation) gegeben und die aktuellen Erkenntnisse, aber auch die Grenzen des momentanen Wissens gezeigt. Die einzelnen Abschnitte (Gene) müssen untersucht werden, um ihre Funktionsweise zu verstehen. Die hierfür notwendigen Methoden werden exemplarisch erklärt und demonstriert.

VERANSTALTER: Genetisches Institut

KONTAKT: Rainer.Renkawitz@gen.bio.uni-giessen.de

ORT: Genetisches Institut,

Heinrich-Buff-Ring 58, 35392 Giessen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► **Einblick in die Membran- und Neurobiologie**

Laborbesichtigungen

Das Institut für Tierphysiologie bietet die Möglichkeit die Labore zu besichtigen und Einblick in die Forschung zu nehmen. Demonstrationsexperimente zeigen die Arbeitsweisen der Tierphysiologie.

VERANSTALTER: Institut für Tierphysiologie

KONTAKT: Reinhard.Lakes-Harlan@physzool.bio.uni-giessen.de

ORT: Institut für Tierphysiologie

Carl-Vogt Gebäude, Raum 110 und Raum 327

Wartweg 95, 35392 Gießen

ZEIT: 10:00 – 12:00 Uhr

► **„Tierische Pflanzen oder pflanzliche Tiere? Amöboide Algen“**

Vorstellung einer neu entdeckten Alge, worüber bereits in der überregionalen Presse und im Fernsehen berichtet wurde.

VERANSTALTER: Institut für Allgemeine Botanik

KONTAKT: Reinhard.Schnetter@bot1.bio.uni-giessen.de
 ORT: Institut für Allgemeine Botanik
 Senckenbergstr. 17, 35390 Giessen
 ZEIT: 11:00 Uhr

► Chemie im Lehramt

Posterpräsentation über die Lehramtsstudiengänge: Chemie L2, 3, 5, Sachunterricht L1 und Arbeitslehre L2, 5. Integriert in der gemeinsamen Posterausstellung der chemischen Institute. Vortrag über die o.g. Lehramtsstudiengänge im Rahmen der Institutsführungen.

VERANSTALTER: Institut für Didaktik der Chemie
 KONTAKT: Annette.Geuther@didaktik.Chemie.uni-giessen.de
 ORT: Institut für Didaktik der Chemie
 Heinrich-Buff-Ring 58, 35392 Gießen
 ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► „Die Geschichte des Mikroskops – Entdeckungsreisen im Mikrokosmos“

Vortrag über die wichtigsten Entdeckungen mit dem Mikroskop
 Nach der Entwicklung des Mikroskops durch Antoni van Leeuwenhoeck und Robert Hooke vor etwa 350 Jahren hat dieses Instrument zu bahnbrechenden Entdeckungen in der Medizin und Biologie beigetragen. Im Vortrag werden die modernsten Entwicklungen des Mikroskops sowie die neuesten Erkenntnisse über den Mikrokosmos vorgestellt. Während der anschließenden Führung können die Besucher selber die faszinierende mikroskopische Welt entdecken.

VERANSTALTER: Institut für Allgemeine und Spezielle Zoologie
 KONTAKT: Adriaan.Dorresteyn@allzool.bio.uni-giessen.de
 ORT: Institut für Allgemeine und Spezielle Zoologie
 Kleiner Hörsaal (Raum 101)
 Stephanstr. 24, 35390 Giessen
 ZEIT: 11:15 Uhr und 13:15 Uhr

Fachbereich 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement

► Ernährungswissenschaft in der Villa Rinn

Das Institut für Ernährungswissenschaft lädt herzlich alle interessierten Gäste in die Wilhelmstraße 20 ein. Die „Villa Rinn“ in der Wilhelmstraße war vor 51 Jahren der Ausgangspunkt der Ernährungswissenschaft in Deutschland. Die mittlerweile 8 Professuren des IfE werden an diesem Tag ihre Forschungs- und Lehraktivitäten vorstellen.

VERANSTALTER: Institut für Ernährungswissenschaft
 KONTAKT: Clemens.Kunz@ernaehrung.uni-giessen.de

ORT: Institut für Ernährungswissenschaft
Wilhelmstr. 20, 35392 Gießen
ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► **Das Zeughaus am Markt: Arsenal für Forschung und Lehre**

Das Zeughaus öffnet seine Pforten, und die dort ansässigen Institute und Arbeitsgruppen möchten Ihnen einen Eindruck ihrer Lehr- und Forschungstätigkeiten vermitteln

„Milchqualität, Bodenbearbeitung und regenerative Energie“

Die Arbeitsgruppe Landtechnik (PD Dr. Heinz Bernhardt) macht aktuelle Forschungsgebiete der Technik für Landwirtschaft verständlich und ergreifbar. Dabei werden folgende Fragen gestellt:

- Wie soll ein Stall aussehen, um gesunde Milch zu erzeugen?
- Warum pflügt der Landwirt nicht mehr, und wie wirkt dies auf Boden, Tiere und Umwelt?
- Wie können regenerative Energie für Landwirtschaft und Verbraucher nutzbar gemacht werden?

„Was wächst wann, wie und warum auf Wiesen und Weiden?“

Der Arbeitsbereich Grünland und Futterbau (PD Dr. Harald Laser) der Professur ökologischer Landbau beantwortet diese Frage. Grünland liefert die Futtergrundlage für viele landwirtschaftliche Nutztiere und Pferde und erfüllt auch wichtige Funktionen im Bereich Naturschutz oder Naherholung. Es wird gezeigt, wie sich ökologische und ökonomische Ziele vereinbaren lassen. Es werden neu entwickelte Untersuchungstechniken („Künstliche Kuh“ und computergestützte Vegetationsbewertung) vorgestellt und grünlandbotanische Fragen erörtert.

„Impressionen zur europäischen Agrarpolitik“

Die Professur für Agrar- und Entwicklungspolitik (Prof. Dr. P.M. Schmitz) stellt sich mit einer Präsentation zu diesem Thema vor. Aktuelle Fragen und Diskussionspunkte zu unterschiedlichen Themenbereichen der Agrarpolitik werden aufgegriffen. In einer Posterausstellung werden die verschiedenen Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und Informationen zum Lehrangebot vorgestellt. Außerdem gibt es einen interaktiven Lehrpfad für alle interessierten Konsumenten zu verschiedenen Verbraucher- und Umweltthemen. Darüber hinaus können sich die Besucher über das Thema „Hunger und Armut in der Welt – Ausmaß, Folgen und Bekämpfung“ informieren.

Die Professur Landwirtschaftliches Beratungs- und Kommunikationswesen (Prof. Dr. Hermann Boland) wird mit einer Posterpräsentation einen Einblick in das inhaltliche Lehrprogramm und den Studienaufbau geben. Es werden die spezifischen Arbeitsformen präsentiert, die das Erlernen von Softskills wie Kommunikations- und Präsentationstechni-

ken, Gesprächsführung in der Beratung und Moderationstechniken ermöglichen. Zusätzlich wird der formale Aufbau des Studiums des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement – dargestellt. Dadurch wird den Gästen verdeutlicht, wie das Lehrangebot der Professur innerhalb des Studiums organisiert ist.

„Tour Around the World“

Eine PowerPoint-Präsentation der Professur Projekt- und Regionalplanung (Prof. Dr. Siegfried Bauer). Das DAAD-Doktorandenprogramm „Agricultural Economics“ für Studierende aus Entwicklungsländern stellt sich vor. Die derzeitigen und ehemaligen Doktoranden aus Afrika, Asien und Lateinamerika präsentieren ihre Herkunftsländer. Es werden die allgemeinen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Bedingungen bildhaft veranschaulicht. Des Weiteren wird ein Überblick über die agrarökologische und agrarwirtschaftliche Situation gegeben sowie die Ernährungsgrundlage und Umweltsituation aufgezeigt. Vor diesem Hintergrund erläutern die Doktoranden ihren eigenen Forschungsansatz und stellen exemplarische Ergebnisse vor.

„Wie schmackhaft und gesund sind Obst und Gemüse? Erkenntnisse aus Esskultur und Ernährungskompetenzen – Konsumenten und Konsumentinnen tauschen sich aus und gewinnen einen Einblick in Lehre und Forschung“.

Aus der Professur für Ernährungsberatung und Verbraucherverhalten (Prof. Dr. Ingrid-Ute Leonhäuser), Institut für Ernährungswissenschaft, erfolgen vielfältige Aktivitäten zu diesem Themenkomplex:

„Umwelt und Natur in der Agrarlandschaft – (k)ein Sonderangebot?!“ Die Professur Agrar- und Umweltpolitik (Prof. Dr. E.-A. Nuppenau) widmet sich diesem Thema. In einer Präsentation mit Postern und Fotos werden (inter-)nationale Forschungsprojekte vorgestellt, die sich mit Kosten und Nutzen des Natur- und Umweltschutzes in der Agrarlandschaft befassen: Kulturlandschaftserhalt, Weidemanagement in Namibia, Abfallprobleme in Südostasien, Versalzung in Zentralasien, Wassermangel und Wassersparen.

Einblicke in die Methodenwerkstatt der Marktforschung

gezeigt von der Professur für Marktlehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft (Prof. Dr. Roland Herrmann). Wie bilden sich Preise auf Lebensmittelmärkten? Wie verhalten sich Verbraucher? Wie wirkt der Staat auf Märkte ein? In Kurzpräsentationen wird den Besuchern gezeigt, wie man diese Fragen beantworten kann und wo die Berufschancen der Marktforschung liegen. Besucher können an einem Marktforschungsexperiment teilnehmen und einen Forschungsansatz aus erster Hand kennen lernen.

Ebenfalls im Zeughaus präsentiert sich das Zentrum für internationale Entwicklungs- und Umweltforschung (ZEU). Mehrere Zeughaus-

Institute sind in diese Einrichtung durch internationale Projekte involviert. Deshalb wird das ZEU Aktivitäten aus verschiedenen Ländern in Afrika, Zentralasien und Osteuropa präsentieren. Ein ZEU-Quiz wird Ihnen helfen, Ihre Kenntnisse in Entwicklungsfragen zu vertiefen. Und helfen Sie uns bitte, das beste Projektfoto zu küren! Es winken attraktive Preise! Und wer selbst kreativ werden möchte, kann sich am Info-Stand des ZEU z.B. einen „Naturgefahren-Button“ kreieren.

VERANSTALTER: Fachbereich 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement

KONTAKT: Matthias.Hoehner@zeu.uni-giessen.de

ORT: Zeughaus, Senckenbergstr. 3, 35390 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

Fachbereich 10 – Veterinärmedizin

► Forschung für die Lehre

Die Veterinärmedizin berücksichtigt in der akademischen Lehre seit jeher aktuelle Schwerpunkte aus der angewandten und wissenschaftlichen Grundlagenforschung. Anhand von Vorträgen, Postern sowie Demonstrationen soll gezeigt werden, dass damit eine moderne diagnostische und therapeutische Dienstleistung für eine Vielzahl von Haus-, Heim-, Zoo- und Nutztieren gewährleistet wird und gesundheitspolitische Aufgaben, wie z. B. Seuchenbekämpfung und Sicherung der Lebensmittelqualität, erfüllt werden können. Die verschiedenen Häuser der Veterinärmedizin sind zur Besichtigung geöffnet!

VERANSTALTER: Fachbereich 10 – Veterinärmedizin

KONTAKT: Michael.Buelte@vetmed.uni-giessen.de

ORT: Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie der Groß- und Kleintiere

Frankfurter Straße 106, 35392 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

Fachbereich 11 – Medizin

► Professoren – Patienten – Institutionen

Medizinhistorischer Rundgang durch das Klinikgelände auf dem Seltersberg

Anhand ausgewählter Beispiele (Chirurgie, Augenheilkunde, Kinderheilkunde) wird die Geschichte der Medizinischen Fakultät und ihrer Akteure vor Ort und unter Einbeziehung der zum Teil hundert Jahre alten Gebäude erläutert und veranschaulicht.

VERANSTALTER: Institut für Geschichte der Medizin

KONTAKT: Ulrike.Enke@histor.med.uni-giessen.de

ORT: Treffpunkt an der Schranke Friedrichstraße bei der
Augenklinik, 35392 Gießen
ZEIT: 11:00 – 13:00 Uhr

► Professoren – Patienten – Studenten

Führung durch die Ausstellung zur Geschichte der Medizinischen Fakultät Gießen

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Anfänge der Gießener Medizinischen Fakultät, zeigt an ausgewählten Beispielen die Geschichte von Fachrichtungen, beschreibt den Umgang mit dem leidenden Menschen vom 17. bis ins 20. Jahrhundert, beleuchtet die Entwicklungen in der Hochschulmedizin am Beispiel der Professoren und Studenten und dokumentiert die Auswirkungen nationalsozialistischer Gesundheits- und Kriegspolitik auf die Geschichte der medizinischen Fakultät während des „Dritten Reiches“ und in der Nachkriegszeit. Weitere Stationen zeigen die Arbeitsbedingungen der Gießener Wissenschaftler während der „Pestexpedition nach Bombay“ im Jahr 1897 und stellen die Entwicklung der „Künstlichen Niere“ vor.

VERANSTALTER: Institut für Geschichte der Medizin
KONTAKT: Ulrike.Enke@histor.med.uni-giessen.de
ORT: Treffpunkt am Eingang der Neuen Chirurgie
Rudolf-Bucheim-Straße, 35392 Gießen
ZEIT: 14:00 – 15:00 Uhr

► „Vorsicht ansteckend!!“

Unsichtbare Bazillen sichtbar gemacht

Sie sind krank, Sie haben eine Infektion? Wir sagen Ihnen, was Sie krank macht. Das Institut für Medizinische Mikrobiologie stellt sich vor.

VERANSTALTER: Institut für Medizinische Mikrobiologie der JLU
KONTAKT: Irene.Ruocco@mikrobio.med.uni-giessen.de
ORT: Institut für Medizinische Mikrobiologie, Raum 134,
Frankfurter Str. 107, 35392 Gießen
ZEIT: 11:00 Uhr

► Herzzentrum Gießen: Was müssen Studenten lernen?

Herzkatheter & Herz-OP – Wie geht was und welche Materialien werden eingesetzt ?

ORT: Herzkatheterlabor, Klinikstr.36, 35392 Gießen
ZEIT: 10:30 – 11:30 Uhr

Vorlesung für Laien

1. Schock – Frau PD Dr. C. Neuhof
2. Herz-Lungen-Wiederbelebung – PD Dr. M.C. Heidt
3. Herzchirurgie – Standards in Deutschland – Dr. P. Roth
4. Neue Entwicklungen in der Herz- u. Gefäßchirurgie – PD Dr. A. Böning

ORT: Hörsaal Chirurgie
ZEIT: 11:45 – 13:45 Uhr

Kardiovaskuläre Untersuchung- & Behandlungstechniken: Wie funktioniert das und wofür ist das gut?

Dopplerdrücke, Echo/Duplex, EKG, Abhören/Auskultation, Chirurgisches Nähen (nicht nur für Hausfrauen), Videodemonstration aus dem OP, Reanimationstraining an der Puppe

ORT: Stände im Foyer Chirurgie
ZEIT: bis 14:30 Uhr

VERANSTALTER: Klinik für Herz- & Gefäßchirurgie
KONTAKT: Michael.Coch@innere.med.uni-giessen.de
ORT: Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie/Herzkatheterlabor
Klinikstr. 36, 35392 Gießen
ZEIT: 10:30 – 14:30 Uhr, genaue Uhrzeiten siehe oben!

► Einblicke in die Neurochirurgie

Die Neurochirurgische Klinik gibt Einblicke in die wissenschaftliche Tätigkeit (Tumorklinik), wird dabei den Schwerpunkt auf Demonstrationen aus der praktischen Arbeit legen und dabei auch den Besuchern Gelegenheit geben, bestimmte diagnostische Prozeduren (Ableitung evozierter Potentiale, transkraniale Doppler-Untersuchungen, Operationsplanung am Navigationssystem, Ultraschalluntersuchungen an peripheren Nerven) zusammen mit erfahrenen Mitarbeitern selbst auszuprobieren.

VERANSTALTER: Neurochirurgische Klinik
KONTAKT: Dieter-Karsten.Boeker@neuro.med.uni-giessen.de
ORT: Neurochirurgische Klinik
Klinikstr. 29, 35392 Gießen
ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► Moderne radiologische Bildgebung – von der Diagnostik zur Therapie

Demonstration von Untersuchungen an radiologischen Großgeräten (Computertomographie, Kernspintomographie, Angiographie, Mammographie). Möglichkeit zur Besichtigung der Untersuchungsräume. Vorstellung des Leistungsspektrums der Diagnostischen Radiologie anhand von Kurzvorträgen und Postern.

VERANSTALTER: Medizinische Klinik, Abt. für Diagnostische Radiologie
KONTAKT: Andreas.Breithecker@radiol.med.uni-giessen.de
ORT: Medizinische Klinik, Abt. für Diagnostische Radiologie,
Klinikstr. 36, 35392 Gießen
ZEIT: 10:00 – 15:00Uhr

► Moleküle – Menschen – Medizin

Ein biochemisches Potpourri

Das Biochemische Institut öffnet seine Tore und Labors für interessierte Zeitgenossen, angehende Mediziner und Forscher.

Stündliche Kurzvorträge im historischen anatomischen Theater des Instituts zu folgenden Themen:

10:00 Uhr Supermoleküle: Den Viren auf der Spur (M. Niepmann)

11:00 Uhr Riechende Moleküle: Mikrokosmos der Sinneseindrücke (M.L. Schmitz)

12:00 Uhr Fliegende Moleküle: Proteinanalytik vom Feinsten (G. Lochnit, R. Geyer)

13:00 Uhr Blutige Moleküle: Stress und Blutgefäße (K.T. Preissner, S.M. Kanse)

14:00 Uhr Killermoleküle: Parasiten bedrohen die Menschheit (E. Beck)

In den Pausen: Laborbesuche und eigene Experimente: get your hands on molecules!

VERANSTALTER: Fachbereich Medizin, Biochemisches Institut,

KONTAKT: Klaus.T.Preissner@biochemie.med.uni-giessen.de

ORT: Biochemisches Institut

Friedrichstrasse 24, 35392 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► „Zu Risiken und Nebenwirkungen“

Das Rudolf-Buchheim-Institut für Pharmakologie stellt sich vor

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Pharmakologie. Möchten Sie erleben, was Bakterien mit Zellen anrichten ? Was passiert in einer Zelle bei einer Entzündung ? Was ist von modernen Lifestyle-Drogen zu halten ? Wie können Sie sich „zu Risiken und Nebenwirkungen“ selbst schlau machen ? Was lernt hier eigentlich ein Student ? Diese und all ihre anderen Fragen werden in den für Sie geöffneten Räumen des Rudolf-Buchheim-Instituts von uns sehr anschaulich beantwortet.

Kommen Sie, staunen Sie.... !

VERANSTALTER: Rudolf-Buchheim-Institut für Pharmakologie

KONTAKT: Heike.Schubert@pharma.med.uni-giessen.de

ORT: Rudolf-Buchheim-Institut für Pharmakologie

Frankfurter Straße 107, 35392 Gießen

ZEIT: 10:00 – 15:00 Uhr

► Das Institut für Pharmakologie und Toxikologie

Zwei Vorträge zur Pharmakologie und Toxikologie

VERANSTALTER: Institut für Pharmakologie und Toxikologie

KONTAKT: Ernst.Petzinger@vetmed.uni-giessen.de

ORT: Institut für Pharmakologie und Toxikologie

Frankfurter Str. 107, 35392 Gießen

ZEIT: 10:00 Uhr, genaue Uhrzeiten vor Ort!

▶ Pathologie – ein Grundlagenfach der medizinischen Diagnostik

Obduktion – eine „Operation nach dem Tode“ aus diagnostischen Gründen. Gewebe-Diagnostik im Klinischen Alltag – ein gemeinsamer Blick durchs Mikroskop. Im Grenzbereich von Forschung und Klinik – den Genen auf der Spur

Führungen stündlich: 10:00, 11:00, 12:00 und 13:00 Uhr

VERANSTALTER: Institut für Pathologie

KONTAKT: andreas.schulz@patho.med.uni-giessen.de

ORT: Institut für Pathologie

Langhansstr. 10, 35392 Gießen

ZEIT: ab 10:00 Uhr, genaue Uhrzeiten siehe oben

Fachbereiche der Justus-Liebig-Universität

FB01 - Rechtswissenschaft

FB02 - Wirtschaftswissenschaften

FB03 - Sozial- und Kulturwissenschaften

Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften, Musikwissenschaft / Musikpädagogik, Kunstpädagogik

FB04 - Geschichts- und Kulturwissenschaften

Evangelische und Katholische Theologie und deren Didaktik, Geschichtswissenschaften, Klassische Philologie und Turkologie

FB05 - Sprache, Literatur, Kultur

Germanistik, Anglistik, Slavistik, Romanistik, Angewandte Theaterwissenschaft

FB06 - Psychologie und Sportwissenschaft

Psychologie, Sportwissenschaft

FB07 - Mathematik und Informatik, Physik, Geographie

Mathematik, Physik, Geographie und Didaktik der Geographie

FB08 - Biologie und Chemie

Biologie, Chemie

FB09 - Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement

Agrarwissenschaften und Umweltsicherung, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

FB10 - Veterinärmedizin

FB11 - Medizin

Die folgende Übersicht listet nur eine kleine Auswahl von Veranstaltungen (Tagungen, Ausstellungen, Führungen und Konzerte) auf, die beispielhaft für das breite Spektrum der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr stehen. Nähere Beschreibungen und alle weiteren Programmpunkte für das gesamte Jubiläumsjahr 2007 finden Sie unter dem jeweiligen Datum in der Programmbroschüre und im Veranstaltungskalender im Internet unter www.uni-giessen400.de.

Tagungen

3.–6.10.2007	DGFF-Kongress „Sprachen lernen – Menschen bilden“
25.10.2007	Elias Metschnikoff – Von Fresszellen zur Phagozytose, Kolloquium über Elias Metschnikoff (Nobelpreisträger Medizin, 1908)
27.–28.11.2007	Einführungstagung für Forschungsstipendiaten (Alexander-von-Humboldt-Stiftung)

Ausstellungen

4.–30.10.2007	400 Jahre Medizinische Fakultät der Universität Gießen
8.10.-16.12.2007	Jubiläumsausstellung: 250 Jahre Magister Laukhard – Hommage an den berühmtesten Studenten Deutschlands
19.10.–21.12.2007	„Eulen nach Gießen tragen“ – Geschichte der Gießener Philosophie; eine Ausstellung der StattFachschaft Philosophie
20.10.–30.11.2007	Krieg, Krise, Konsolidierung – Die „zweite Gründung“ der Universität Gießen nach 1945
1.11.2007	Stadt und Universität 1850–1930
17.11.2007	5. Geburtstag des Mathematikums
22.11.2007–9.1.2008	Lois & Franziska Weinberger – Feldarbeit II

Führungen/wissenschaftliche Sonntagsausflüge

14.10.2007	Mathematik in Gießen für Kinder – eine mathematische Stadtführung
21.10.2007	StrelFzüge – Vom „Heiligen Feuer“ zur „Biotechnologie“
21.10.2007	Poesie und Wissensordnung – Literarischer

- 26.10.2007 Rundgang durch die Stadt mit Spielszenen und Jazz
Gelehrte Weiber und Blaustrümpfe – „Recht auf Wissen“ - Der mühsame Weg zum Frauenstudium
- 4.11.2007 Friedhöfe – Erinnerungsorte der Universität – Der Alte Friedhof

Tage der offenen Türen

- 4.10.–7.10.2007 Woche der Medizin
- 5.10.2007 Tag der offenen Tür der Zahnklinik
- 6.10.2007 Tag der offenen Tür – Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin
- 6.10.2007 Tag der offenen Tür – Institut für Anatomie und Zellbiologie

Vorlesungsreihen

- 22.10./5.11./19.11./
3.12./17.12.2007/
14.1./28.1.2008 „Globaler Wandel“ – Ringvorlesung des
Präsidenten im WS 2007/08
- 24.10.2007 „Gießener Kulturwissenschaften heute und
morgen“ - Eine Ringvorlesung und räumliche
Zeitreise des kulturwissenschaftlichen
Nachwuchses der Justus-Liebig-Universität
- Ab 1.10.2007 Naturwissenschaft früher und heute
- 20.11./4.12./
18.12.2007/ 22.1.2008 Justus' Kinderuni

Musik/Theater/Film

- 9.10.2007 Prinzenraub an der Universität – Eine
Rekonstruktion der Theateraufführung zur
Universitätseröffnung am 9.10.1607
- 10.10.2007 BASTA in Concert
- 9.–14.10.2007 diskurs 07 – Festival für Nachwuchskunst
- 12.–14.10.2007 Jazzszene-Festival Gießen 2007
- 19.10.2007 400 Sekunden aus 400 Jahren – Preisverlei-
hung des Kurzfilm-Wettbewerbs der

25.10.2007	Universität Gießen aus Anlass ihres 400-jährigen Bestehens
26.–27.10.2007	O. Messiaen: „Visions de l’Amen“ – Ein Konzertabend mit Musik für zwei Klaviere
27.10.2007	Performing Science – öffentliche Endrunde des Gießener Preises für wissenschaftliche Präsentation und Lecture Performance
28.10.2007	„Eulen nach Gießen tragen“ – Aristoteles-Lesung von der StattFachschaft Philosophie
4.11.2007	Konzert des Universitätsorchesters Gießen mit Stücken von Wolfgang Amadeus Mozart, Charles Gounod, Antonin Dvorák
16.11.2007	„Voyage, Voyage“ – Eine Europareise in Liedern mit Sybille Plocher-Ottersbach (Sopran) und Uta-Sophie Adorf-Kato (Klavier)
24.11.2007	Charity-Abend des Fachbereichs Medizin: „Forschung heute – Gesundheit morgen“
	1607–2007 Musiktheater aus fünf Jahrhunderten

Festakte

5.10.2007	Festakt „400 Jahre Medizinische Fakultät in Gießen“
30.11.2007	Akademischer Festakt im Jubiläumsjahr